Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

94. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 30. Juni | Nr. 07/2018

Klosternacht begeistert MalchowerInnen und Gäste

Etwa 600 Menschen fanden am 02. Juni den Weg in das Kulturzentrum Kloster Malchow. Grund war die dritte Malchower Klosternacht, die wieder unter dem Motto stand, das Kloster zu beleben.

Nach einem Auftakt der Musikschule Fröhlich in der Klosterkirche, luden zahlreiche weitere musikalische und kulinarische Highlights zum Verweilen in der Klosteranlage ein. Isabella Redes, Mitarbeiterin im Kunstmuseum musizierte u. a. gemeinsam mit ihrer Familie. Zu hören waren ein Geigenduett im Innenhof und Stücke auf Geige, Flügel und Horn im Kunstmuseum. Für große Begeisterung sorgte auch das außergewöhnliche Orgelkonzert in der Klosterkirche. Völlig neuartig war es für viele Anwesende, moderne Popmusik auf der Orgel zu hören. Für noch mehr Überraschung sorgte die musikalische Begleitung Friedrich Dreses. Er wurde von Tino Lemke auf dem Schlagzeug unterstützt. Neben der beliebten und bekannten Beleuchtung des Klosterinnenhofes durfte erstmals auch die Klosterkirche zur Wasserseite in bunten Farben leuchten, um nicht nur innerhalb des Klosterensembles eine schöne Atmosphäre zu schaffen, sondern auch gut sichtbar nach außen. Sehr erfreulich war das große Interesse der Besucher am Kunstmuseum, welches seine Türen wieder kostenfrei öffnete.

Für ein vielfältiges und besonders kulinarisches Angebot sorgten einige ansässige Gastronomen und Feinschmecker: Gutshaus Lexow, Provis Hotel & Restaurant am Fleesensee, WeinDepot Malchow und „Insel-Romantik“ boten u. a. Wraps, Burger und Wein an. So konnte ganz nebenbei gezeigt werden, welche hervorragenden Angebote in und um Malchow vorhanden sind.

Ohne die Unterstützung vieler Menschen, wäre die Klosternacht nicht in dieser Form zustande gekommen. Für die tatkräftige Hilfe an dem Abend danken wir Robin Nachtmann, Kathrin und Steffen Weihe, Anette Juhnke und Kai Kretschmer. Ein weiterer Dank geht an alle, die beim Aufbau geholfen haben. Dem Partyservice Kranich in Walow haben wir die Bereitstellung des Getränkewagens zu verdanken. Für die musikalische Bereicherung sagen wir ein herzliches Dankeschön an Friedrich Drese, Tino Lemke, Isabella Redes-Lück, Jan-Philipp Redes, Peter Stjeskal, Christian Ditrich und Christiane Appel. Ebenfalls danken wollen wir Kathleen Stutz, für die Möglichkeit, die Museen offen zu halten und der Inselstadt Malchow für das Vertrauen. Die Unterstützung des Fördervereins „Kulturzentrum Kloster Malchow“ war für das Gelingen der Veranstaltung ebenso hilfreich.

Die dritte Klosternacht hat wieder gezeigt, dass es möglich ist, mit einfachen Mitteln das Kloster zu einem Ort des Verweilens zu machen.

Die Veranstalter wünschen sich, dass eine Signalwirkung ausgeht, das Kloster zu fördern.

Das Organisationsteam der Klosternacht

Aus dem Inhalt

Bürgerforum	2	Schenkung Kunstmuseum	4
Strandbad	3	Inselschimmen	17

Sonderausgabe des „Malchower Tageblattes“

Am 05.07.2018 erscheint zum Malchower Volksfest die Sonderausgabe 7 a .
Der reguläre Erscheinungstermin des „Malchower Tageblattes“ ist der 28. Juli 2018.

2. Bürgerforum: Wo will Malchow hin?

Diese Frage beschäftigte am 7. Juni etwa 50 Teilnehmer im zweiten Bürgerforum in der sehr gut besuchten „Werleburg“. Die Zusammenkunft schloss sich thematisch an das erste Bürgerforum vom März dieses Jahres an, welches ebenfalls im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) ausgerufen wurde. Gemeinsam mit Dr. Birgit Nolte von der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern und Dr. Ralf Hollang von der Planungsgruppe Stadt+Dorf, wollte die Stadt mit Hilfe der Bürgerbeteiligung Maßnahmen ermitteln, die in den nächsten Jahren wegweisend für Malchow sein werden.
Den Auftakt für dieses Arbeitstreffen bildete eine Umfrage per Handy unter allen Anwesenden. Die Frage zur grundsätzlichen Leitidee für Malchow sorgte für eine Überraschung. Die Anwesenden entschieden sich deutlich für eine Kultur- und Klosterstadt. Anschließend gingen Moderatorinnen und Moderatoren, die aus der Steuerungsgruppe berufen wurden, und Arbeitsgruppen, die sich aus eingeladenen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern bildeten, der Frage nach, wie die Weiterentwicklung Malchows gelingen kann. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die zuvor ermittelten Ziele in den fünf Handlungsfeldern Verkehr, Wirtschaft, Bildung/Soziale Infrastruktur, Kultur/Bürgerengagement und Wohnen/Soziales zu erreichen? Die Gruppenarbeit lehnte Frau Nolte an das „Ideen - Café“ an, d. h. alle 20 Minuten durften die Bürgerinnen und Bürger die Arbeitsgruppen wechseln, um an mehreren Themen mitzuarbeiten. Alle Ideen mussten von den Moderatoren aufgenommen werden. Schließlich weiß heute niemand, was aus einer scheinbar abwegigen Idee entstehen kann oder worauf sie andere Menschen bringt. Die Atmosphäre in der „Werleburg“ war positiv und diskutierfreudig. Ein spannender Mix aus kurz- und langfristig umsetzbaren Ideen und solchen, die viel oder wenig Aufwand bedürfen, sind an diesem Abend entwickelt worden. In der abschließenden Einschätzung des Moderationsteams zeigte sich durchweg Zufriedenheit über die Beteiligung und die konstruktiven Vorschläge. René Putzar, Bürgermeister der Inselstadt Malchow fasste seine Eindrücke so zusammen: „Vielen Dank, dass Sie so großes Interesse an der Weiterentwicklung unserer Inselstadt haben. Besonders beeindruckt hat mich Ihr Wille anzupacken, getreu dem Motto: ‚Überlege nicht, was Deine Stadt für Dich tun kann, überlege, was Du für Deine Stadt tun kannst.‘ Die Ergebnisse des Bürgerforums werden in der Steuerungsgruppe ausgewertet und im Anschluss wie gewohnt veröffentlicht.

Judith Kenk für die Inselstadt Malchow

Volksfesttor - Berichtigung

In der letzten Ausgabe des „M.T.“ konnten Sie den Bearbeitungsstand der Erneuerung unseres geliebten Volksfesttores erfahren. Durch die freundlichen Hinweise und Zuarbeiten von Herrn Manfred Göring, kann ich heute den Werdegang und alle an der Herstellung Beteiligten richtig benennen.
Der Projektant war seiner Zeit der Architekt Karl Schmidt. Er war für Entwurf und Statik zuständig. Die Fundamente des Tores wurden durch die Abteilung Wegebau des damaligen staatlichen Forstbetriebes Waren gefertigt. Bau und Montage des Tores erfolgten durch die Abteilung Industrielle

Warenproduktion des staatlichen Forstbetriebes Waren. Hierbei wurden die Mitarbeiter tatkräftig von Beschäftigten des VEB Sitzmöbelwerk Waren, Betriebsteil Malchow unterstützt. Herr Göring zeigte mir private Aufnahmen der beteiligten Helfer und wie das Tor entstanden ist.
Es muss und kann alle Beteiligten mit Stolz erfüllen, wie lange das Tor besteht und das es in seiner jetzigen Form als Wahrzeichen wieder hergestellt wird, um für die nächsten Jahrzehnte Malchower und Gäste zu begrüßen.
Ich bedanke mich bei Herrn Göring für die Informationen und freue mich, dass er das „M.T.“ so aktiv liest.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bolzplatznutzung zur Entlastung der Bewohner

Vor einiger Zeit gab es Beschwerden über das Verhalten von Kindern und Jugendlichen im Clara-Zetkin-Ring und in der Mecklenburger Straße. Ordnung, Sauberkeit und Ruhe würden stark gestört bis in die Nacht hinein. Anwohner, Eltern und Jugendliche waren im Streit. Die Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Schmidt, der Ausschussvorsitzende des Bildungsausschusses und ich waren vor Ort und haben mit allen Anwesenden gesprochen und nach einer Lösung gesucht. Der Vorschlag des Werkleiters der Stadtwerke, Herrn Teichmann, den Bolzplatz begrenzt zu öffnen, wenn die Jugendlichen die Verantwortung dafür übernehmen fand allgemeine Zustimmung. Um diesen Vorschlag in die Tat umzusetzen, bedurfte es aber noch einiger Arbeit. Der Bauhof muss alles Bauliche vorbereiten, die Schule musste ihr Einverständnis erklären, da der Bolzplatz fester Bestandteil der Betreuungsangebote ist, der politische Raum musste seine Zustimmung geben. Auch das Kinder- und Jugendparlament findet den Lösungsansatz gut. Inzwischen ist eine einvernehmliche Lösung gefunden worden. Ab der zweiten Ferienwoche wird versuchsweise der Bolzplatz geöffnet. Sollte sich herausstellen, dass dort Vandalismus, Ruhestörung und sonstige Dinge geschehen, wird der Platz sofort wieder verschlossen. Durch die Übertragung der Verantwortung auf einige Jugendliche, die einen Schlüssel erhalten, hoffen wir, einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation für unsere Kinder und Jugendliche getan zu haben. Alle weiteren Schritte werden von Politik und Verwaltung gemeinsam abgestimmt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Ein Fest für alle - Dorf- und Kinderfest in Rogeez

Bei herrlichstem Wetter fand am Samstag, dem 16.06.2018 mit großem Erfolg das Dorf- und Kinderfest in Rogeez auf dem Rogeezer Sportplatz statt mit der Absicht, den Bau eines neuen Kinderspielplatzes für die vielen Rogeezer Kinder zu unterstützen. Es war ein voller Erfolg. Das letzte Dorffest fand im Jahr 2001 statt, vor zwei Jahren ein erstes Kinderfest. Viele Bürger aus Rogeez und den umliegenden Ortschaften erfreuten sich an dem bunten Treiben und über eine Gelegenheit, sich zu unterhalten und zu amüsieren.

Für jeden war etwas dabei. Die vielen Kinder jubelten über Kinderschminken, Ponyreiten, Geschicklichkeitsparcours, Torwand-Schießen, Hüpfburg, Flohmarkt und die eine oder andere Leckerei. Auch die Jugend kam auf ihre Kosten, denn DJ Henry machte ordentlich Stimmung und die Getränke und Speisen trugen ihr Übriges dazu bei. Gekrönt wurde der Abend durch den Sieg der Fußballmannschaft SV Rogeez e. V. im Kreispokal der B-Jugend in der Mannschaftsstärke 8-1. Der Sieg wurde anschließend ausgelassen beim Tanz gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren für die Spenden zur Tombola und ebenso allen, die das Fest mit ihrer Zeit und ordentlich Herzblut so toll organisiert haben, ohne sie hätte dieses wirklich gelungene Fest nicht stattfinden können.

Der Bau des Spielplatzes für Rogeez ist durch dieses Fest weiter näher gerückt.

Wir danken unter anderen folgenden Sponsoren:

Agrarunion Kogel
Astrid Hartmann (Scherer - Podologische Praxis & Schönheitspflege Malchow)
BÄRENWALD Mürtiz GmbH
Darzer Eck - Hotel Garni
Familie Stepanski - Rogeez
Familie Weiss - Rogeez
Friedas kleine Scheune Darze
Gutshof Woldzegarten
Hansapark - Reisebüro „kiek in de Welt“ Stavenhagen
Janny‘s Eisladen Malchow
Landhaus Fünfseen - Rogeez
Matthias Tietz u. Stefanie Kotsch - Satow
Müritzeum
Pagna GmbH & Co. KG
Raiffeisenbank
Rodelbahn & Affenwald GmbH
Steffens Hüpfburgverleih
Tui Blu
VW Autohaus Kühne GmbH - Waren

Zu Hause in Malchow - unser Projekt Strandbad mit Promenade und Straßenerneuerung

Als ich ein Kind war, auch noch als Jugendlicher, war ich sehr oft bei schönem Wetter beinahe täglich in unserem Strandbad. Es hatte damals sogar noch einen Fünf-Meter-Sprungturm, den Dreier ja ohnehin. Der Steg hatte eine ganz andere Ausführung, es gab Wasserrutschen und am Strand war wenig Rasen, da dort so viel Fußball gespielt wurde. Oft konnten meine Freunde und ich nur zusehen, da die Großen uns gar nicht spielen ließen.

Mit der Zeit verschwanden dort immer mehr Bestandteile: die Rutschen und der Fünfer verschwanden und auch der Rasen zog sich zu, da unser Strandbad immer unansehnlicher und weniger besucht wurde. Am Ende blieben nur noch die Volleyballfelder, aber auch die verwaisten zunehmend. Der kurz nach der Wende erneuerte Steg, eine große Schaukel und eine neuer Rettungsturm waren alles, was in den letzten 25 Jahren investiert wurde.

Da wir als Luftkurort auch die gesetzliche Verpflichtung haben, eine öffentliche Badestelle zu unterhalten, hat sich die Verwaltung seit meinem Amtsantritt 2015 damit beschäftigt. Als erstes wurde der marode Steg erneuert. Das fand in der Politik auch Zustimmung und so konnten im Jahr 2016 ca. 50.000 Euro investiert werden. Damit war zumindest einmal die permanente Unfallgefahr durch verfaulte Bohlen sowie durch herausragende Nägel und Schrauben gebannt. Ein seit einigen Jahren bestehendes Grundkonzept wurde dann im Frühjahr 2016 aufgegriffen und mit der Politik diskutiert. Nachdem die Verwaltung das OK hatte, an dem Projekt weiter zu arbeiten, sammelte ich alle Anregungen und Hinweise aus der Politik und der Verwaltung ein, um das Projekt zu verbessern. Zeitgleich nahm ich Kontakt zum Wirtschaftsministerium auf. Noch im Spätsommer 2016 wurde mit Vertretern des Ministeriums vor Ort eine Besichtigung durchgeführt und weitere förderrechtliche Hinweise erörtert. Dort sprach ich dann das erste Mal die Möglichkeit an, auch die August-Bebel-Straße, die Strandstraße und den Buchenwaldweg mit zu sanieren, um einen guten Gesamteindruck und eine angemessene Promenade zu gestalten. Eine Förderung für alles wurde in Aussicht gestellt, da dadurch die touristische Wirtschaft angekurbelt werden kann. So gab es den Startschuss, eine professionelle Planung aus unserem Konzept zu entwickeln. Es musste vermessen und der Bestand aufgenommen werden, es wurden die Ideen für die Promenade entwickelt und der gesamte Straßenbau analysiert. Auch dieser daraus resultierende erste Entwurf wurde im politischen Raum vorgestellt. Mit den ermittelten Kosten wurde ein Fördermittelantrag gestellt und der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt. Das war im April 2017. Seither sind die Behörden, der Naturschutz, die Ministerien und der Landesforst eingebunden, um am Projekt mit zu arbeiten. Der Landkreis gab seine erste positive Stellungnahme ab und das Projekt gewann immer klarere Züge. Sicher erinnern Sie sich, dass ich Sie im „M.T.“ aufgefordert hatte, weitere Anregungen zu geben. Das wurde genutzt, von der Verwaltung umgesetzt und so wurde immer klarer, wie das gesamte Projekt aussehen kann. Ein konkreter Vorentwurf war dann im Dezember 2017 fertig und ich brachte ihn persönlich nach Schwerin in das Ministerium. Ein Grund dafür war, dass sich bei genaueren Untersuchungen herausstellte, dass es nicht genügt, die Oberflächen der Straßen zu erneuern, sondern dass die Regenentwässerung komplett überarbeitet werden muss. Dadurch wird der Straßenbau um ca. 750.000 Euro teurer als geplant und wir landen insgesamt nicht bei 3,6 wie beantragt, sondern bei ca. 4,3 Mio Euro. Dafür benötigte ich die Zusage des Ministeriums. Das Projekt hat überzeugt und es wurde eine 85% Förderung in Aussicht gestellt. Nun war wieder der Landkreis gefragt. Auch der zeigte sich bei meinem Besuch im Januar 2018 sehr angetan und unterstützt uns in diesem konkreten Projekt. Die Stellungnahme lag dann am 27.04.2018 vor. Mit dieser Stellungnahme war es möglich, beim Ministerium eine sogenannte Zusicherung zu beantragen. Die Zusicherung der Förderung kam am 12.06.2018. Diese ermöglicht uns weiterzuarbeiten, obwohl der Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt. Bis dahin ist es noch ein Stück Weg. Den wollen Verwaltung, Einwohner und Politik weiterhin gemeinsam gehen. Daher gab es am 26.06.2018 eine Einwohnerversammlung zur Thematik und eine Projektvorstellung. Über das Ergebnis werde ich Sie in der nächsten regulären Ausgabe des „M.T.“ informieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Gahlbecks „Malchower Brücke“ zurück in Malchow

Wenn Jürgen Ostwald nach Malchow kommt, dann ist das ein erfreuliches Ereignis, an das sich die Mitarbeiterinnen des Kunstmuseums gewöhnen könnten. So auch am 12. Juni, als der Kunsthistoriker, stellvertretend für die Fielmann-Stiftung, ein Gemälde des Malchower Künstlers Rudolf Gahlbeck dem Kloster übergab. Ein überaus schöner Termin für Daniela Lemke, Kuratorin des Kunstmuseums, Kathleen Stutz, Geschäftsführerin des Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. und René Putzar, Bürgermeister der Inselstadt Malchow.

Rudolf Gahlbeck hat es 1940 gemalt und wieder seine große Liebe zur Heimat Malchow bewiesen. Das Werk ist bekannt, wird es doch seit zehn Jahren im Kunstmuseum als Postkarte zum Kauf angeboten.

Doch wo taucht ein „Gahlbeck“ plötzlich auf und warum nach so vielen Jahren? Der Schweriner Journalist und Kunstwissenschaftler Werner Stockfisch war einst ein Schüler Gahlbecks und hat sein Leben lang das Wirken von Rudolf Gahlbeck im Auge behalten. Stockfisch schrieb eine Monographie über seinen ehemaligen Lehrer mit dem Namen „Farbenklänge“. Das Gemälde war viele Jahre in seinem Privatbesitz. Zum Anfertigen der Postkarte stellte der Schweriner das Bild zur Verfügung, um einen Kunstdruck anzufertigen. Stockfisch verstarb 2012. „Vor über einem Jahr entdeckte ich das Bild in einem Versteigerungskatalog in Ahrenshoop“, weiß Daniela Lemke zu berichten. „Ich habe sofort Jürgen Ostwald angerufen und ihm davon berichtet. Wir haben uns sehr schnell verständigt, dass das Bild in unsere Sammlung und nach Malchow passt.“ Bevor das Bild an das Kunstmuseum übergeben wurde, leistete ein Restaurator noch ganze Arbeit. Jürgen Ostwald zeigt sich begeistert von der Technik und dem Können Gahlbecks: „Ein sehr schönes Bild! Rudolf Gahlbeck ist die Darstellung des unbewegten Wassers und des Glanzes außerordentlich gut gelungen. Ich freue mich, dass wir mit dieser Schenkung die Sammlung im Kunstmuseum um ein weitere Darstellung Malchows ergänzen können.“

Nun kehrt das Original zurück nach Malchow und vervollständigt die Sammlung der Werke Rudolf Gahlbecks, der in Malchow geboren wurde und auch hier seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Sein ganzes Leben lang blieben er und auch seine Tochter der Heimat verbunden.

Judith Kenk für die Inselstadt Malchow

Die Regenbogenfahne weht am Stadthafen

In Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung weht nun für vier Wochen die Regenbogenfahne auch am Stadthafen. Im Vorfeld gab es leider viele Diskussionen darum, ob überhaupt und wo man eine solche Fahne hissen sollte und wie viele Farben sie mit welcher Bedeutung hat.

Entworfen wurde die Regenbogenfahne 1978 vom amerikanischen Künstler Gilbert Baker. Sie soll ein Symbol für den lesbischen und schwulen Stolz (engl. „pride“) darstellen sowie gleichzeitig die Vielfalt von Lebensweisen abbilden. Wer hätte es gedacht, aber die Regenbogenfahne setzte sich ursprünglich aus acht statt sechs Farben zusammen. Baker sprach selbst von der sechsfarbigen Flagge als „the commercial version“. Die Version mit den sechs Streifen ist die weltweit bekannteste und am meisten verbreitete. Grund zur Reduktion war vor allem die Tatsache, dass der rosafarbene Stoff Mangelware war und nicht in großen Stückzahlen produziert werden konnte. Schritt für Schritt hat sich die Flagge mit sechs festlichen Farben fest etabliert. Die Flagge symbolisiert vor allem Diversität, also Vielfalt, und schließt alle Lebensformen ein.

Auch in unserem Land hat sich das Hissen der Regenbogenfahne vor öffentlichen Gebäuden durchaus etabliert und ist ein Zeichen für ein liberales Deutschland. Selbst vor Bundesministerien in Berlin wehte sie, trotz des sogenannten Flaggenerlasses des Innenministeriums. Die Beflaggungsordnung regelt im Übrigen das Beflaggen an öffentlichen Gebäuden. Von öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet ist dort nicht die Rede. Im entsprechenden Rundschreiben des Innenministers Lorenz Caffier aus dem Jahr 2014 führt er dazu aus: „dass es jenseits öffentlicher Dienstgebäude kommunale Entscheidungsspielräume gibt. In diesem Sinne bleibt es den Kommunen unbenommen, jenseits öffentlicher Gebäude innerhalb des Gemeindegebietes Fahnen und Flaggen privater Vereine, Organisationen und Bewegungen an anderen, von der Gemeinde aufgestellten Masten zu hissen.“

Auch vor dem Europarats-Gebäude wurde eben diese sechsfarbige Flagge gehisst. Ebenso setzte die Hansestadt Wismar mit dem Hissen der sechsfarbigen Regenbogenfahne in diesem Jahr am Rathaus ein starkes Signal für die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgender und Intersexuellen (kurz LSBTTI) und ein Zeichen gegen Homophobie und Transphobie. Die Inselstadt Malchow ist also in sehr guter Gesellschaft und setzt in der Müritzregion und darüber hinaus mit dem Hissen der Regenbogenfahne ein Zeichen für die Idee von Gleichheit, Toleranz und Gerechtigkeit für alle. Darauf können wir stolz sein!

Das Präsidium der Inselstadt Malchow
(Elke-Annette Schmidt,
André Zimmermann, Mirko Henschler)

Wir gratulieren zum Geburstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Regina Funk	am 05.07.2018
Herrn Bernd Staupe	am 07.07.2018
Herrn Gerrit Ammon	am 09.07.2018
Frau Ruth Juhnke	am 10.07.2017
Frau Doris Schmidt	am 14.07.2018
Herrn Volodymyr Shamray	am 15.07.2018
Herrn Erhard Hundertmark	am 17.07.2018
Frau Irmgard Kettner	am 25.07.2018

zum 75. Geburtstag

Frau Inge Drösler	am 01.07.2018
Frau Ida Ott	am 02.07.2018
Frau Christa Schmidt	am 06.07.2018
Frau Monika Botzon	am 11.07.2018
Frau Heidemarie Stolle	am 13.07.2018
Frau Brunhilde Hagel	am 15.07.2018
Herrn Uwe Lada	am 23.07.2018
Frau Dora Müller	am 23.07.2018
Herrn Klaus Abel	am 26.07.2018
Herrn Norbert Braun	am 26.07.2018
Frau Dr. Astrid Perlet	am 26.07.2018
Frau Elfriede Voß	am 26.07.2018

zum 80. Geburtstag

Herrn Jürgen Höpfner	am 01.07.2018
Frau Christel Stranzke	am 01.07.2018
Frau Maria Brose	am 08.07.2018
Frau Margit Klakow	am 18.07.2018
Frau Christine Leu	am 20.07.2018
Herrn Hans-Heinrich Pingel	am 22.07.2018
Frau Regina Thien	am 25.07.2018

zum 85. Geburtstag

Herrn Erich Rottenau	am 05.07.2018
Frau Anneliese Bargfried	am 09.07.2018
Herrn Egon Strohschein	am 17.07.2018

zum 91. Geburtstag

Frau Jutta Thom	am 04.07.2018

zum 93. Geburtstag

Herrn Rudi Mating	am 12.07.2018

zum 94. Geburtstag

Frau Gerlinde Schnitzer	am 20.07.2018
Frau Gerda Lange	am 22.07.2018
Frau Hella Langbecker	am 27.07.2018

zum 95. Geburtstag

Frau Grete Piper	am 09.07.2018

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 08.06.2018 das Ehepaar Brigitte und Siegmar Torkler.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar, Bürgermeister — *Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung*

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 13.06.2018 das Ehepaar Gisela und Willi Stutz.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar, Bürgermeister — *Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung*

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.07.

Frau Leddermann, Eveline	zum 78. Geb.

am 05.07.

Frau Böttger, Regina	zum 63. Geb.

am 06.07

Frau Schönberger, Irene	zum 82. Geb.

am 13.07.

Frau Mroß, Inge Lore	zum 83. Geb.

am 16.07.

Frau Petersen, Bärbel	zum 64. Geb.

am 18.07.

Frau Behn, Helga	zum 81. Geb.

am 21.07.

Frau Lange, Monika	zum 83. Geb.

am 22.07.

Herrn Drexhage, Werner	zum 88. Geb.

am 23.07.

Frau Schulze, Elisabeth	zum 79. Geb.

am 24.07.

Frau Steffenhagen, Karla	zum 91. Geb.

am 27.07.

Frau Henning, Erika	zum 75. Geb.

am 31.07.

Frau Jarchow, Hildegard	zum 84. Geb.

am 31.07.

Herrn Porath, Günther	zum 67. Geb.

<u>OT Glashütte</u>

am 08.07.

Herrn Gerbsch, Peter	zum 67. Geb.

<u>OT Jürgenshof</u>

am 01.07.

Herrn Kristat, Helmut	zum 78. Geb.

am 02.07.

Frau Düsing, Ingrid	zum 60. Geb.

am 10.07.

Herrn Machnicka, Friedrich	zum 77. Geb.

am 10.07.

Herrn Dr. Uhl, Helmuth Bernhard	zum 69. Geb.

am 18.07.

Frau Baatz, Birgit	zum 61. Geb.

am 22.07.

Frau Melz, Inge	zum 88. Geb.

<u>OT Ortkrug</u>

am 11.07.

Herrn Schüler, Heinz	zum 83. Geb.

am 19.07

Herrn Schüler, Reinhard	zum 62. Geb.

<u>OT Wendorf</u>

am 23.07.

Herrn Hewert, Rolf	zum 89 Geb.

Gemeinde Fünfseen

<u>OT Adamshoffnung</u>

am 05.07.

Herrn Sperber, Otto	zum 81. Geb.

am 19.07.

Herrn Lehmann, Peter	zum 62. Geb.

<u>OT Grüssow</u>

am 15.07.

Frau Ludwig, Monika	zum 62. Geb.

am 28.07.

Frau Garlin, Gabriele	zum 66. Geb.

OT Kogel

am 10.07.
Frau Klisch, Gerlinde zum 63. Geb.
am 20.07.
Herrn Matzat, Wolfgang zum 64. Geb.
am 21.07.
Frau Wisotzky, Hilde zum 88. Geb.
am 23.07.
Herrn Rummel, Siegfried zum 65. Geb.
am 30.07.
Frau Ferse, Margund zum 68. Geb.

OT Lenz-Süd

am 09.07.
Herrn Geddert, Dietmar zum 76. Geb.
am 10.07.
Frau Klatz, Regine zum 66. Geb.
am 19.07.
Frau Gattig, Jutta zum 61. Geb.

OT Neu Grüssow

am 17.07.
Frau Heeren, Erika zum 88. Geb.
am 17.07.
Frau Martens, Helga zum 74. Geb.
am 21.07.
Herrn Blaszczyk, Alfred Pawel zum 60. Geb.

OT Petersdorf

am 21.07.
Frau Bartrow, Ingrid zum 74. Geb.

OT Rogeez

am 23.07.
Herrn Suckow, Heinz zum 82. Geb.
am 25.07.
Frau Pohfeldt, Lore-Marie zum 69. Geb.

OT Satow

am 03.07.
Frau Heiden, Ingrid zum 66. Geb.
am 25.07.
Herrn Wenghöfer, Egbert zum 62. Geb.
am 27.07.
Frau Hohl, Brigitte-Charlotte zum 69. Geb.
am 30.07.
Frau Krienke, Dora zum 79. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.07.
Herrn Paape, Gerhard zum 62. Geb.
am 12.07.
Frau Cimander, Monika zum 67. Geb.
am 28.07.
Frau Keller, Karin zum 76. Geb.

OT Poppentin

am 21.07.
Herrn Augustin, Helmut zum 68. Geb.

OT Untergöhren

am 01.07.
Herrn Schadow, Jürgen zum 78. Geb.
am 04.07.
Frau Kramer, Monika zum 63. Geb.
am 07.07.
Frau Juhre, Gerda zum 62. Geb.
am 07.07.
Herrn Kaiser, Bernhard zum 65. Geb.
am 09.07.
Herrn Dr. Blume, Jörg zum 63. Geb.
am 18.07.
Frau Schatzschneider, Rita zum 64. Geb.
am 21.07.
Frau Zelck, Regina zum 62. Geb.
am 23.07.
Herrn Dettmann, Karl-Ernst zum 81. Geb.
am 30.07.
Herrn Wiese, Joachim zum 69. Geb.

OT Wendhof

am 17.07.
Frau Preljanski, Hannelore zum 72. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.07.
Frau Fuchs, Gisela zum 69. Geb.
am 04.07.
Frau Bobsin, Erna zum 89. Geb.
am 05.07.
Frau Schultz, Hannelore zum 66. Geb.
am 07.07.
Frau Kroll, Monika zum 64. Geb.
am 14.07.
Herrn Borm, Peter zum 77. Geb.
am 14.07.
Frau Meißner, Regina zum 75. Geb.
am 15.07.
Herrn Dr. Kurth, Hartwig zum 68. Geb.
am 18.07.
Frau Meyer, Gisela zum 81. Geb.
am 21.07.
Frau Hirche, Ilona zum 74. Geb.
am 23.07.
Herrn Pollin, Herbert zum 63. Geb.
am 23.07.
Herrn Schultz, Lothar zum 69. Geb.
am 24.07
Frau Kulbarsch, Brunhilde zum 67. Geb.
am 24.07.
Herrn Meißner, Karl-Friedrich zum 67. Geb.
am 24.07.
Frau Prange, Jutta zum 62. Geb.
am 25.07.
Herrn Lange, Ulrich zum 62. Geb.
am 25.07.
Herrn Weber, Reinhard zum 66. Geb.
am 26.07.
Herrn Köhler, Horst zum 63. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.07.
Herrn Musfeld, Wolfgang zum 66. Geb.
am 06.07.
Herrn Heinze, Wolfgang zum 65. Geb.
am 13.07.
Herrn Jenning, Dietmar zum 61. Geb.
am 15.07.
Frau Köhn, Marlis zum 68. Geb.

OT Kisserow

am 03.07.
Frau Kotz, Gertrud zum 97. Geb.

Gemeinde Silz

am 02.07.
Frau Preen, Gisela zum 76. Geb.
am 04.07.
Frau Sprakties, Ingrid zum 65. Geb.
am 11.07.
Frau Voß, Hannelore zum 80. Geb.
am 22.07.
Herrn Köhler, Peter zum 76. Geb.
am 25.07.
Herrn Kührmann, Uwe zum 61. Geb.
am 27.07.
Herrn Buuck, Karl-Heinz zum 70. Geb.
am 28.07.
Frau Henning, Liesel zum 83. Geb.
am 29.07.
Herrn Radszys, Ingo zum 74. Geb.

OT Nossentin

am 27.07.
Frau Standt, Monika zum 70. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.07.
Frau Schofeld, Ursula zum 81. Geb.
am 06.07.
Frau Lange, Ilona zum 61. Geb.
am 06.07.
Herrn Rauhut, Horst zum 84. Geb.
am 13.07.
Herrn Skodzik, Dieter zum 70. Geb.
am 16.07.
Herrn Stolpe, Ingo zum 64. Geb.
am 27.07.
Herrn Pillich, Manfred zum 84. Geb.
am 27.07.
Herrn Rüßel, Alfred zum 71. Geb.

OT Lexow

am 14.07.
Herrn Bruhn, Siegfried zum 77. Geb.
am 18.07.
Frau Drews, Hildegard zum 82. Geb.

Gemeinde Zislow

am 03.07.
Frau Wendt, Angelika zum 61. Geb.
am 05.07.
Herrn Schulz, Klaus zum 67. Geb.
am 07.07.
Frau Geitet, Monika zum 75. Geb.
am 10.07.
Herrn Merner, Kurt zum 77. Geb.
am 26.07.
Herrn Hauschild, Harri zum 83. Geb.
am 30.07.
Herrn Hanke, Siegfried zum 64. Geb.

Das Fest
der diamantenen Hochzeit
feiert am 04.07.2018
das Ehepaar Christel und Otto Matz.
Herzlichen Glückwunsch

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in für den Bereich

Finanzen/Haushalte der Gemeinden

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 10 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Aufstellung der Haushaltspläne für die amtsangehörigen Gemeinden
- Haushaltsüberwachung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- Konzeptionierung haushaltkonsolidierender Maßnahmen
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Umsatzsteuervoranmeldung für die Betriebe gewerblicher Art

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und idealerweise eine Zusatzqualifikation zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in nach NKHR-MV absolviert.
- Sie können einschlägige berufspraktische Erfahrungen im kommunalen doppischen Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit.
- Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und zielorientiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.07.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow. Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 14.06.2018

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 16.05.2018

Vorlage Nr. VI-004-2018
Ermächtigung der Bürgermeisterin und ihres Stellvertreters zur Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-005-2018
Schöffenwahl
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-012-2018
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1 a „Gutshof Sparow“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-013-2018
Vergabe einer Straßenbezeichnung im Bebauungsplan Nr. 6 „Alter Sportplatz“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-015-2018
Schutzzielbestimmung zur Brandschutzbedarfsplanung Teil I
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-011-2018
Beschaffung eines Hochleistungslüfters LEADER BatFan 45 NEO V.2
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-014-2018
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die FF Nossentiner Hütte
- beschlossen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-

Az.: 30a/5433.3-72-31253

Bodenordnungsverfahren: „Dobbin-Glave“

Gemeinde: Dobbin-Linstow
Landkreis: Rostock

Öffentliche Bekanntmachung AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

1. Im Bodenordnungsverfahren „Dobbin-Glave“, Gemeinde Dobbin-Linstow, Landkreis Rostock nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der 01.07.2018 festgesetzt.
   Mit diesem Tage werden die Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer. Eventuell bestehende Rechte, Beschränkungen und öffentlich-rechtliche Lasten gehen auf die neuen Eigentümer über. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.
3. Überleitungsbestimmungen gemäß § 62 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.
   Abweichend hiervon dürfen die Empfänger der neuen Grundstücke, auf denen die nachfolgend genannten Feldfrüchte stehen, diese erst bewirtschaften, wenn sie vom Vorgänger abgeerntet sind. Als spätester Zeitpunkt wird deshalb für die Grundstücke
   - auf denen Wintergerste steht der 31.08.2018
   - auf denen andere Getreidesorten und Raps stehen der 30.09.2018
   - auf denen Hackfrüchte, Mais und Futterpflanzen stehen der 30.11.2018
   - die als Grünland genutzt werden der 30.11.2018

   festgesetzt.
   Die Aberntung bzw. Räumung der Grundstücke muss am Abend der vorgenannten Termin beendet sein, es sei denn es wurden abweichende Vereinbarungen zwischen den Beteiligten getroffen.
   An dem darauf folgenden Tag kann der Empfänger der Flächen mit deren Bestellung beginnen. Auf Antrag Betroffener kann die Flurbereinigungsbehörde - nach entsprechender Androhung - die noch nicht abgeräumten Reste der Ernte auf Gefahr und Kosten des bisherigen Eigentümers fortschaffen lassen.
   Den bisherigen Berechtigten ist es nicht gestattet, die alten Grundstücke über die oben festgesetzten Zeitpunkte hinaus zu bewirtschaften.

Fortsetzung auf Seite 8!

Fortsetzung von Seite 7!

4. Haben Festsetzungen des Bodenordnungsplanes Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg auf
   a) Verzinsung einer Ausgleichzahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
   b) Veränderung des Pachtzinses oder Ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
   c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70 Abs. 2 FlurbG) nur binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:
Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Bodenordnungsplan vom 31.05.2018 sowie aller Nachträge.
Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg,
Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow, erhoben werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführung des Bodenordnungsplans sowie der Überleitungsbe-stimmungen wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe aegen sie keine aufschiebende
Wirkung haben.

Gründe:
Sie beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und soll vermeiden, dass durch Widersprüche der im öffentlichen Interesse und im Interesse der Mehrheit der Beteiligten liegende Ausführung des Bodenordnungsplanes gehemmt wird, wodurch für die
Mehrheit der Beteiligten schwerwiegende Nachteile entstehen könnten.

Bützow, den 13. Juni 2018

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Zislow am 26. August 2018

Gemäß § 21 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) in Verbindung mit § 27 der Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V) werden hiermit die durch den Gemeindewahlausschuss in der öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2018 zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Zislow bekannt gemacht:

1	Albrecht, Uwe Geburtsjahr 1957 Kaufmännische Leitung	Einzelbewerber Albrecht
2	Köpsell, Ingo Geburtsjahr 1969 Verkehrsmeister	Einzelbewerber Köpsell
3	Wendt, Angelika Geburtsjahr 1957 Staatsrechtlerin/ Rednerin	Einzelbewerber Wendt

Gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärten die Bewerberin und die Bewerber, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

André Zimmermann
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 26. August 2018

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für den Wahlbezirk der Gemeinde Zislow wird in der Zeit vom **6. August 2018 bis 10. August 2018** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **10. August 2018** bis 12.00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde des Amtes Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04) unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **4. August 2018** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.Wer **einen Wahlschein** für die Bürgermeisterwahl hat, kann an der Wahl des Bürgermeisters **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **im Wahlbezirk,** für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
   b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
      aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **3. August 2018)** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **10. August 2018)** versäumt hat,

Fortsetzung auf Seite 9!

Fortsetzung von Seite 8!

bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **24. August 2018, 12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich: Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, **25. August 2018, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Bürgermeisterwahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
   - einen amtlichen weißen Stimmzettel,
   - einen amtlichen grau/weißen Stimmzettelumschlag und
   - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

   Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

   Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Bürgermeisterwahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

   Wahlbriefe in den amtlichen gelben Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

   Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Malchow, 20.06.2018

Birgit Kurth

Amtsvorsteherin/Gemeindewahlbehörde

Verkehrsregelung zum 165. Volksfest

1. Vollsperrung ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld

Für die Sicherheit aller Volksfestbesucher (Fußgänger) ist es erforderlich, die Straßen ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld ab Freitag, dem 06.07.2018, 08:30 Uhr bis zum 08.07.2018, 24:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren. Das gilt auch für Taxis. Stand der Taxis ist gegenüber der Rampe der ehemaligen Molkerei. Der Kfz-Verkehr wird über die Wilhelm-Pieck-Straße - Ladewigallee - Buchenwaldweg - Trostfeld - Ladestraße umgeleitet.

2. Halteverbot

In der Zeit vom 06.07.2018, 19:00 Uhr bis zum 08.07.2018, 19:00 Uhr besteht in der Güstrower Straße sowie in der Bahnhofsstraße absolutes Halteverbot. Weiterhin wird für das gesamte Wochenende die Ladestraße einseitig mit dem VZ 286 (eingeschränktes Halteverbot) und der Buchenwaldweg in beide Fahrtrichtungen mit dem VZ 286 (eingeschränktes Halteverbot) beschildert.

3. Vollsperrung zum Kinderumzug

Am 06.07.2018, ab 08:30 Uhr sind die Güstrower Straße und die Kirchenstraße ab Kreisverkehr für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow.

Ab 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr erfolgt eine gleitende Vollsperrung von der Schulstraße (Fleesenseeschule) in Richtung Friedensstraße - Straße der Jugend - Birkholz - Clara-Zetkin-Ring - Kreisverkehr in Richtung Kirchstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße - Abzweig Molkerei - Volksfestplatz durch die Polizei. Nach dem Passieren des Kinderumzuges werden die Straßenzüge von den Polizeibeamten wieder freigegeben.

4. Vollsperrung Gartenstraße

Am 06.07.2018 erfolgt anlässlich eines Opfergedenkens am Gedenkstein in der Gartenstraße eine Sperrung dieses Straßenbereiches zwischen Einmündung Bergstraße und August-Bebel-Straße für den Zeitraum von 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr.

5. Vollsperrung anlässlich Feuerwerk

Am 06.07.2018 werden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr die Kirchenstraße ab Kreisverkehr sowie die Lange Straße, die Kurze Straße und der Erddamm für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt sein. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow.

Aus der Güstrower Straße kommend, wird ebenfalls die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben. Ein Befahren der Mühlenstraße aus Richtung Güstrower Straße bzw. Kirchenstraße ist im angegebenen Zeitraum nicht möglich. Nach dem Feuerwerk erfolgt ein Fackelumzug von der Drehbrücke über die Güstrower Straße bis zum Volksfestplatz. Abgesichert wird die gleitende Vollsperrung durch die Polizei mit Unterstützung der FF Malchow.

Ab 19:00 Uhr am 06.07.2018 wird ab Mühlenstraße bis Einmündung Kurze Straße - Lange Straße die Straße halbseitig gesperrt.

6. Sperrung anlässlich des Handwerkermarktes

Für den traditionellen Handwerkermarkt werden am Sonntag, dem 08.07.2018 die Kirchenstraße, die Güstrower Straße und die Stauffenbergstraße hinter der Zufahrt zum Alten Kirchhofsweg voll gesperrt. Die Zufahrt aus Richtung Mühlenstaße wird nicht möglich sein. Hier wird eine Sackgasse ausgewiesen. Weiterhin wird die Lange Straße im Bereich der Drehbrücke nicht befahrbar sein. Die Sperrung erfolgt von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

7. Sperrung zum Festumzug

Auf Grund der Durchführung des großen Festumzuges am Sonnabend, dem 07.07.2018 erfolgt eine Straßensperrung der Klosterstraße ab 08:00 Uhr (Blockaufstellung) sowie mit Marschbeginn die gleitende Vollsperrung Erddamm - Lange Straße - Kurze Straße -Kirchstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis Volksfestplatz. Des Weiteren ist die Zufahrt zur Klosterstraße von der B 192 kommend gesperrt. Der Umzug wird von Polizeibeamten begleitet und an Straßeneinmündungen abgesperrt. Ebenfalls werden die Nebenstraßen der Güstrower Straße (Bergstraße, Gartenstraße, Rosa-Luxemburg-Straße und Wilhelm-Pieck-Straße) sowie die Stauffenbergstraße hinter der Zufahrt Edeka gesperrt. Während der Rückführung der Stadtfahne vom Volksfestplatz zum Alten Markt wird der Marschblock von Polizeibeamten am 07.07.2018 zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr begleitet.

Ich mache darauf aufmerksam, dass an diesen Tagen mit Einschränkungen zu rechnen ist und weise darauf hin, dass zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge die öffentlichen Parkplätze zu nutzen sind. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei im Bedarfsfall auch ihre Einsatzorte ungehindert erreichen können, sind die absoluten Halteverbote und eingeschränkte Halteverbote unbedingt zu beachten und einzuhalten. Ich bitte alle Malchower und Ihre Gäste um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen.

Michaela Strübing

SB-Ordnungswesen

Die Liebe zum Holz ist geblieben …

„Sei bloß vorsichtig, schneide dich nicht…“ Ich höre meinen besorgten Vater heute noch! Zu seinem Ärger hatte ich als Kind immer ein Taschenmesser bei mir. Kein Stock war vor mir sicher, ob der selbst geschnittene „Eishockeyknüppel“ oder der verzierte Spazierstock, alles wurde erst einmal bearbeitet. Die Liebe zum Holz ist geblieben, die Messer sind nun andere, bessere und vor allem schärfere. Mein Hobby hat mir über so manche Hürde hinweg geholfen. Schön war es für mich zu erleben, dass meine Figuren auch anderen Menschen Freude bereiteten. Aber im Laufe der vielen Jahre haben sich die hölzernen „Ergebnisse“ derart vermehrt, dass ein wohlmeinender Freund sie „Steh-im-Weg“ nannte.
In diesem Sommer möchte ich sie in einer Hof-Ausstellung bei mir in Strietfeld präsentieren. Vielleicht finden sich Liebhaber für meine derben Frauen, Männer oder Tiere.

Ich lade ganz herzlich zum 21./22. Juli zu mir auf meinen Hof ein!

Hans-Joachim Seefeldt

Gesprächsrunde des Seniorenbeirates im Hotel „Rosendomizil“

Vom Seniorenbeirat Malchow wurde nach den ersten beiden organisierten Gesprächsrunden „Pflege daheim, Tages- und Kurzzeitpflege“ für Montag, dem 9. Juli, bereits um 10:00 Uhr die dritte Informations- und Gesprächsrunde organisiert. Sie findet im Kaminzimmer des Hotels „Rosendomizil“, Langestraße 2, neben der Drehbrücke (bitte die Öffnungszeiten beachten) statt.
Vom Pflege- und Beratungsdienst „LEONARDO“ Malchow, Güstrower Straße 14 konnten Jana Burmeister, Leiterin des Pflegedienstes und Mandy Westphal, Pflegefachkraft als Gesprächspartnerinnen gewonnen werden.
Wir sehen uns als Seniorenbeirat in der Pflicht, sich um das Allgemeinwohl der älteren Frauen und Männer im Zuständigkeitsbereich zu kümmern, die Hilfe und Unterstützung benötigen.
Wir laden die Interessierten von der Insel und dem Kloster sowie aus dem gesamten Stadt- und Umfeldbereich herzlich ein.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Betreuung von Demenzerkrankten in Waren, Röbel und Malchow

Im Jahr 2016 hat der Perspektive e. V. in Waren (Müritz) mit Hilfe der Deutschen Alzheimergesellschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., ein Angebot zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ins Leben gerufen. Solche niedrigschwelligen Betreuungsangebote gibt es in Mecklenburg-Vorpommern längst noch nicht flächendeckend, so dass zu Hause lebende Demenzerkrankte ihr dafür nutzbares Betreuungsgeld oft mangels Angeboten verfallen lassen.
Auch in diesem Jahr wurden in einer Schulung neue ehrenamtliche Demenzbegleiter ausgebildet. Nun unterstützen 16 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer Betroffene und deren Familien in der eigenen Häuslichkeit. Unter dem Motto „Leben im Moment“ entlasten die Ehrenamtlichen damit die Angehörigen und sorgen für das seelische Wohlbefinden des Betroffenen. Die Betreuung von Demenzerkrankten ist in Waren, Röbel und Malchow möglich und findet im gewohnten Umfeld oder an einem Ort der Wahl statt. Wie oft die Hilfe in Anspruch genommen wird, richtet sich nach dem individuellen Bedarf.
Der Perspektive e. V. erhebt eine Gebühr von 10 Euro je geleisteter Betreuungsstunde.
Diese wird, nach Anerkennung eines Pflegegrades, aus dem Betreuungsgeld jeder gesetzlichen oder privaten Pflegekasse erstattet. Personen ohne Pflegegrad oder deren Kontingent bei den Pflegekassen schon ausgeschöpft ist, können die ehrenamtliche Betreuung selbstverständlich auch auf eigene Kosten in Anspruch nehmen.
Im Januar 2017 hat der Perspektive e. V. zudem eine Demenzberatungsstelle eröffnet. Diese berät fachlich qualifiziert rund ums Thema Demenz.

Kontakt:
Perspektive e. V.
Katrin Zimmermann
Tel.: 03991 673423
Mobil.: 0173 20 20646
E-Mail: zimmermann@perspektive-waren.de

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3-Raumwohnung -
24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG
mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raumwohnung -
24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 -
2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raumwohnung -
44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2.
OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raumwohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raumwohnung - 44 WE
Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 m²
Warmmiete: 326,00 €

1-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Kogel

2-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 370,00 €

2-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 m²
Warmmiete: 340,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

3-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

2-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - EG mi
Wohnfläche: 42,7 m²
Warmmiete: 343,00 €
Ab: 30.04.2018

1-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow

2-Raumwohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 €

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 365,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - EG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 427,00 €

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 400,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Kindertag bei den Fleesensee Alpakas

Liebevoll vorbereitet von Familie Tönnessen und dem Dorfverein Penkow-Kisserow, feierten wir den Kindertag am 1. Juni. Für den Nachmittag hatten wir uns viele Aktivitäten rund um die Alpakas ausgedacht. Los ging es erstmal mit einem Softeis zur Stärkung. Dann kamen die Betreiber des Hofes mit zwei Alpakas zu den Kindern und erzählten Wissenswertes zu den Tieren. Im Gelände waren auch zahlreiche Informationstafeln angebracht, so dass die Quizze dem Alter angepasst, gut gelöst werden konnten. Die fünf „Greifkisten“ mit verschiedenen Wollen und Materialien waren schon eine größere Herausforderung, nicht nur für die Kinder. Wer wollte, durfte mit den Alpakas ein Stück spazieren gehen oder sich zusammen mit den Alpakas eine Erfrischung aus dem Wasserschlauch gönnen. Von Frau Tönnessen vorbereitet, konnten die Kinder zur Erinnerung an diesen Tag, Tierfiguren und Bilder anmalen. Für richtige Antworten beim Wissenstest und beim Ertasten gab es wertvolle Gutscheine und Geschenke. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank an die Sponsoren, aber auch an alle Helfer an diesem Nachmittag und selbstredend an Familie Tönnessen. Einstimmig resümierten wir, dass es eine rundum gelungene und informative Kindertagsfeier war und dass man der Magie der Alpakas schnell erlegen ist. Der nächste Veranstaltungstermin des Dorfvereines ist am Samstag, dem 8. September 2018. Dann laden wir zu einer gemeinsamen Radtour ein. Termin bitte vormerken und nähere Informationen gibt es Ende August!

Dorfverein Penkow-Kisserow

Ein Haus für „Alle“

Unser Dorf Nossentiner Hütte wird in jedem Jahr schöner. Seit dem 06.02.2011 gibt es nun schon unser Gemeindehaus. Dieses Haus ist für alle Bürger ein Anlaufpunkt für zahlreiche gemeinsame Aktivitäten. Voller Stolz können wir diese Errungenschaft vorzeigen. Hier haben wir die Möglichkeit, viele soziale Kontakte zu knüpfen und unsere Einwohner noch enger zusammenzuschweißen.
Recht interessant und aufschlussreich ist der Wochenplan für unser Gemeindehaus. Von Montag bis Freitag wird hier das Essen für einige Bürger unseres Dorfes ausgegeben. Am Montagnachmittag treffen sich unsere geschickten Frauen zur Handarbeit. Dort werden neuste Muster besprochen und andere Wollsorten gezeigt. Mitunter sitzen sie auch bei Kaffee und Kuchen und sprechen über alltägliche Dinge. Auch das ist wichtig zur Entspannung. Zum Abend treffen sich danach aktive Sportliche zum Yoga-Kurs. Hier darf jeder mitmachen. Richtig stolz geht man dann nach Hause und denkt daran, dass man wieder etwas für die Gesundheit und das Allgemeinbefinden getan hat. Am Dienstag trifft sich der Hütter Frauenklub zum Kaffeetrinken, Kartenspielen, Modenschau oder sogar zum plattdeutschen Nachmittag. Alle 14 Tage nutzt die Wohnungsverwaltung der Mietswohnungen das Haus, um anfallende Probleme im Gespräch zu klären. Jeden Mittwoch haben bedürftige Menschen die Möglichkeit, über die Tafel Lebensmittel zu erhalten. Das ist eine große Hilfe für viele Menschen. Alle 14 Tage treffen sich viele Frauen zum „Frauenfrühstück“. Am Nachmittag wird dann eifrig Karten gespielt. Außerdem nutzen der Anglerverband sowie der Sportverein den Saal, um gemeinsam mit allen Mitgliedern zu feiern. Anstehende Probleme der Gemeinde werden in Versammlungen geklärt. Mit großer Beteiligung feiern wird den Frauentag und natürlich die Weihnachtsfeier. An den Wochenenden finden zahlreiche Familienfeiern statt.
Voller Stolz können wir sagen, dass wir unser Gemeindehaus sehr gern und in vielfältiger Art und Weise nutzen. So haben wir tolle Möglichkeiten, unsere Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten.
Ein Dankeschön geht deshalb zu allererst an die Bürgermeisterin Frau Kurth, die jeder Zeit bereit ist, die verschiedensten Aktivitäten zu unterstützen.
Die gute Seele unseres Gemeindehauses ist für alle Frau Gude. Durch ihren Fleiß ist es erst möglich, trotz der vielen Veranstaltungen alles in einem ordentlichen Zustand zu erhalten. Alle Nutzer hoffen ja, dass uns das schöne Haus noch lange erhalten bleibt.
Für alle, die „unser Haus“ kennen und auch gern nutzen, hier ein Gedicht, das den Wert für uns ausdrücken soll.

Jutta Beggerow
Dorfreporterin

Unser Haus

In unser´m Haus,
da gehen viele Gäste ein und aus.
Es wird getanzt, gelacht
und auch gesungen.
Zu gutem Essen
sagt auch niemand nein.
Dann gibt es Sport
und sogar Mode,
auch plattdeutsch snaken
hört man dort.

Ein buntes Leben
ist im Haus
und das ist wichtig,
ob Jung, ob Alt,
ob Mann, ob Frau.

Jutta Beggerow

Eröffnungsfeier Gemeindehaus am 06.02.2011

Bürgermeisterin und Bauleiter

„Dorfverein Walow-Lexow“ e. V.

Am 13.06.2018 hat die Gründungsversammlung unseres Dorfvereins stattgefunden. Neben der Verabschiedung der Satzung haben wir unseren künftigen Vorstand gewählt.

1. Vorsitzende: Helena Reinecke (Lexow)
2. Vorsitzende: Jeanne Schwarz (Walow)
3. Schatzmeister: Philipp Mencwel (Walow)
4. Schriftführerin: Alexandra Thieme (Walow)

Das Ziel des Vereins ist die Unterstützung der Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr und die Belebung der Dorfgemeinschaft sowie die Förderung des Dialogs in der Gemeinde.
Außerdem wollen wir in den Bereichen Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Heimatkunde aktiv sein.
Die nächste Mitgliederversammlung findet im Herbst statt.

Bei Fragen und Anregungen oder bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an: Philipp Mencwel 039932 82720/walow-lexow@t-online.de
Jeder ist herzlich willkommen dabei zu sein!

Philipp Mencwel

Kindertag in Alt Schwerin

Ein Nachmittag zum Kindertag - war das Motto am 1.Juni am Dörpladen für „dit & dat“. Mit Hilfe von Sponsoren und engagierten Alt Schwerinern erlebten über 60 Kinder mit ihren Eltern phantastische drei Stunden. Mit Eis, Pommes und der Capri-Sonne in der Hand, ging es mit dem Traktor an den Plauer See und zurück.

Beim Sackhüpfen, Glücksraddrehen, Büchsenwerfen und Parcourslauf gab es reichlich Preise und Applaus. Die Alt Schweriner Feuerwehr stand für einen „Einblick“ mit einem Fahrzeug bereit. Hüpfburg und Bastelstand vom Karower Meiler luden ebenfalls alle Kinder ein, aktiv zu sein. Am Schminkstand wurde die „Schönheit“ unserer Kinder noch hervorgehoben und die Natur wurde ebenfalls entdeckt - auf dem Hühnerhof am Dörpladen findet man nicht nur zu Ostern Eier. Den krönenden Abschluss des Nachmittags erlebten die Kinder, die auch aus Plau am See und anderen Orten angereist waren, unter einem extra aufgebauten Zelt eine BAUCHREDNER - SHOW! Herr Schott begeisterte Klein und Groß mit seinem sprechenden Apfel, seinem sprechenden Koffer und seiner Puppe Lotta.

Ohne die Unterstützung von Herrn Böhm/ Sparow, KBS Silz, LKW Service Stumpp, Löwe Transport GmbH & Fischerei A-S sowie den fleißigen Helfern wäre die Veranstaltung nicht annähernd so gelungen - Ich sage DANKE und wünsche uns weiterhin ein Dorf zum MITEINANDER LEBEN!

Andrea Fabich-Albrecht

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet:
Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet ist durchgehend geöffnet.
Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos, all das finden Sie in digitaler Form im Bestand der Stadtbibliothek und können es mit einem gültigen Bibliotheksausweis unserer Bibliothek ansehen, herunterladen oder streamen. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
2. Juli 2018, 09:30 Uhr
Klasse 2a stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

3. Juli 2018, 09:00 Uhr
Auftaktveranstaltung zur FerienLeseLust für die TeilnehmerInnen der Klassenstufe 6

10. Juli 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Frau Beckmann)

12. Juli 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Hennig)

13. Juli 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren (wegen des Malchower Volksfestes ausnahmsweise am zweiten Freitag des Monats)

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern — Lesen tut gut

Lesen geht immer! - Mach mit beim Sommer-Lese-Club: „FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern“ in der Stadtbibliothek Malchow

Die FerienLeseLust will dich zum Schmökern und Lesen verführen!
Anmeldung und Ausleihe ab 25.06.2018 und während der Ferien jederzeit möglich. Die ganzen Sommerferien lang können sich Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren in der Stadtbibliothek zur FerienLeseLust (FLL) anmelden, einen Club-Ausweis holen und damit kostenlos Bücher aus der speziellen Club-Auswahl ausleihen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in ihr Lese-Logbuch und bereits mit einem Stempel gibt es nach den Ferien ein Lese-Zertifikat der FerienLeseLust MV.

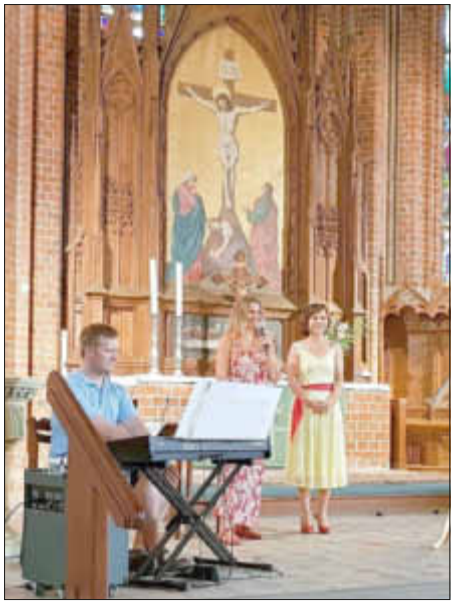
Die FerienLeseLust geht ganz einfach:

- kostenlos anmelden
- mindestens ein Buch aus der speziellen Club-Auswahl lesen
- Du erhältst ein Lese-Logbuch, in das du alle ausgeliehenen Bücher eintragen kannst. Für jedes gelesene Buch erhältst du einen Stempel.
- Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Zertifikate

Die FerienLeseLust (FLL) möchte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in den Sommermonaten zum Lesen anregen und das vielfältige Angebot der Stadtbibliothek Malchow präsentieren. Bis 23.08.2018 können die Lese-Logbücher in der Bibliothek abgegeben werden. Wer für mindestens ein gelesenes Buch einen Stempel geholt hat, wird im Rahmen der Abschluss-Veranstaltung mit einem Zertifikat der FerienLeseLust MV ausgezeichnet. Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, die am 30. August 2018 in der Fleesenseeschule stattfindet.
Alle Infos zur FerienLeseLust gibt‘s in der Stadtbibliothek Malchow oder auf www.ferienleselust-mv.de
Das Projekt wird unterstützt aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei der Grundschule J.W.v. Goethe, bei der Fleesenseeschule und bei der Fachstelle der Öffentlichen Bibliotheken MV.

Sabine Schöbel
Leitung der Bibliothek und Geschäftsführung des Vereines

20 Jahre Förderverein Stadtkirche Malchow



Danke fürs Konzert an Beatrix Mosqueda-Steinhoff (Trixi) und Kantor Martin Hebert von der Vereinsvorsitzenden Monika Göpper

Gemeinsamer Rückblick - Monika Göpper, Pastorin i.R. Ehlers, Pastor i.R. Wolf Beckmann, Pastor Eckhard Kändler (v. l.)

Wir durften bei herrlich warmem Wetter ein wunderschönes Fest feiern. Unser Gründungsmitglied Pastor i. R. Wolf Beckmann erzählte von der Geburtsstunde des Vereins. Im Schatten der Kirche konnten dann alle Kaffee und Kuchen genießen. Einer der Höhepunkte unseres Nachmittags war das Konzert von Beatrix Mosqueda-Steinhoff, geborene Kaplanow - von vielen „unsere Trixi“ genannt. Ihr Gesang wurde von unserem Kantor Martin Hebert begleitet. Es schloss sich dann unsere Versteigerung an, die professionell von Frau Margit Jenisch geleitet wurde. Hier wurden viele Dinge, die von Malchowern und Freunden des Vereins aus der Umgebung zur Verfügung gestellt wurden, versteigert. Es kamen fast 300 Euro zusammen, die den nächsten Vorhaben zugutekommen. Der Renner waren dabei der Räucheraal und die Orgelpfeifen. Wir ließen den Tag noch bei leckerer Grillwurst ausklingen.

Unser herzlichster Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen, unserer Trixi für ihren wunderbaren Gesang, der Fleischerei Neudorfer GmbH für die Grillwürste, Frau und Herrn Jenisch, der Familie Brenzek, der Hubertusapotheke, dem Frisör Buhrke, dem Inselfrisör, der Kosmetik Jonas, der Bücherstube Elzemann und dem Affenwald.

Monika Göpper, Vorsitzende

Malchower Volleyballmädchen mit gutem Saisonabschluss

Am 11. Juni war der letzte Spieltag der Saison 2017/18 der U 16 weiblich. In Schwaan spielten Mannschaften aus Warnemünde, Rostock, Stralsund, Hagenow, Stavenhagen und die Spielgemeinschaft Malchow/Schwaan. Die Spielgemeinschaft hatte sich vor der Saison gegründet, da keine der beiden Mannschaften für sich genügend Spielerinnen hatte. Mit so einer neu gegründeten Spielgemeinschaft Malchow/Schwaan war der Start in den Wettkampfbetrieb besonders schwer. An der Abstimmung, dem Teamgeist, den technischen und taktischen Fähigkeiten der Mädchen musste gearbeitet werden und das, obwohl beide Städte eine dreiviertel Stunde auseinanderliegen. Auch das Problem wurde gelöst und von Spieltag zu Spieltag wuchsen die Mädchen mit ihren Aufgaben, gewannen immer mehr Spiele und kämpften sich aus dem „Keller“ nach oben. Am letzten Spieltag konnten sie sogar den Tagessieg einfahren. Besonders herauszuheben aus einer tollen Teamleistung sind Laura Goeden mit ihren harten Aufschlägen und Angriffen und Pauline Paluttke mit ihrer überlegten Spielleistung. Das Team erreichte damit den 3. Platz. Trainer Jürgen Hagen zeigt sich sehr zufrieden: „Eine tolle Leistung! Ich möchte an dieser Stelle unbedingt erwähnen, dass sie im Landespokalfinale von Mecklenburg-Vorpommern den 4. Platz belegten. Trainingsfleiß zahlt sich aus“.

Noch eine schöne Nachricht hat Jürgen Hagen im Gepäck: „Die Allianzvertretung Marian Lenz aus Malchow hat die gesamte Mannschaft komplett eingekleidet. Dafür von allen Spielerinnen und Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön.“

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist zum Saisonende dabei, unsere Spielerin Constanze v. Malottke verlässt uns zum Sommerende und geht zum Sportclub Schwerin, wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Jürgen Hagen
Trainer

Landeseinzelmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow

Am Samstag, dem 26.05.2018, fanden die Landeseinzelmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow statt. Für den gastgebenden Malchower Athletenclub war es ein ganz besonderer Wettkampf, da die Landeseinzelmeisterschaften erstmalig in Malchow ausgerichtet wurden. Gleich beim ersten Mal gab es ein großes Teilnehmerfeld von 30 Gewichthebern. Alle Sportler waren sehr zufrieden mit der Organisation des Wettkampfes und es gab viel Zuspruch. Ein großer Dank geht an die Linedancegruppe aus der Fleesenseeschule unter der Leitung von Frau Czarnowske, welche den Zuschauern in den Pausen eine hervorragende Unterhaltung bot.

Auch sportlich konnten die Malchower Sportler wiedermal überzeugen. So belegte Max Meiritz in der Altersklasse Kinder den 3. Platz mit 57 kg (23 kg Reißen/34 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf. In der Altersklasse Schüler belegte Felix Krüger den 3. Platz mit 77 kg (33/44) im olympischen Zweikampf und Cosmo Hausmann den 1. Platz mit 112 kg (50/62) im olympischen Zweikampf. Damit erreichte Cosmo den Titel Landesmeister. In der Altersklasse Jugend belegte Evgenij Bekker den 2. Platz mit 147 kg (59/88) im olympischen Zweikampf und wurde damit Vizelandesmeister. In der Altersklasse Senioren belegte Philipp John den 1. Platz mit 191 kg (91/100) im olympischen Zweikampf und Dana Willems den 1. Platz mit 138 kg (60/78) im olympischen Zweikampf. Dana wurde außerdem beste weibliche Heberin der gesamten Veranstaltung. In der Altersklasse Masters belegte Meiko Köppe den ersten Platz mit 160 kg (70/90) im olympischen Zweikampf. Damit hat der Malchower Athletenclub wieder viele Titel nach Malchow geholt. Großer Dank geht an den Vereinspräsidenten und Cheftrainer Bernd Schwertner, ohne dessen Trainingsleitung solche Erfolge nicht möglich wären.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften Masters auf Bundesebene in Obrigheim

Der Gewichtheberverein Obrigheim in Baden Württemberg stattete im Mai 2018 die deutschen Master Meisterschaften aus. Über vier Tage nahmen ca. 300 Master Sportler aller Altersklassen von 30 bis über 80 Jahren teil. Als Ehrengast an diesen Tagen in Obrigheim war unter anderem der amtierende Europameister Nico Müller anwesend. Es war ein nervenaufreibendes und spannendes Wochenende für Michael Straube und seine Mitkämpferin Steffi Engels. Steffi Engels startete als Teilnehmerin zum ersten Mal bei solch einem großen Wettkampf. Seit einem Jahr wird Steffi von Michael Straube im Verein SVT Neumünster trainiert. An diesem Tag hat sie ihr Bestes gegeben und wurde mit einer Bronzemedaille in ihrer Gewichtsklasse belohnt. Michael Straube, der aus beruflichen Gründen seine Heimatstadt Malchow verlassen musste, ist weiterhin Mitglied des Malchower Athleten Club. Da es ihm auf Grund der großen Entfernung seines Arbeitsortes nicht möglich ist in Malchow zu trainieren, trainiert er im Verein SVT Neumünster. Doch seine Wurzeln sind nach wie vor beim Malchower Athleten Club. Alles, was er vom Gewichtheben weiß und kann, hat er über viele Jahre vom Trainer des MAC Bernd Schwertner vermittelt bekommen. Gut vorbereitet ging Michael Straube als Einzel Master in der Gewichtsklasse bis 94 kg in Obrigheim an den Start. In beiden Disziplinen erzielte er seine Bestleistungen. Mit 123 kg im Reißen und mit seiner Bestleistung von 155 kg im Stoßen konnte er sich den zweiten Platz sichern. Nicht nur die Silbermedaille, sondern auch den Titel des Vizemeisters nahm Michael Straube mit nach Hause. Für diese Leistung herzlichen Glückwunsch.

Irene Straube

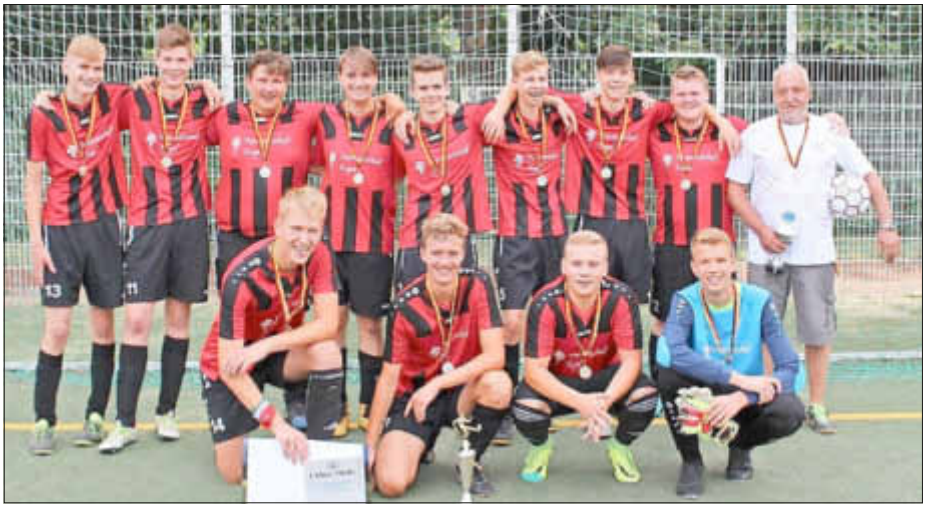
Jugendsportspiele Mecklenburg-Vorpommern

Am 16.06.2018 fanden die Jugendsportspiele Mecklenburg-Vorpommern in Rostock statt. Auch der Gewichtheber- und Kraftsportverband Mecklenburg-Vorpommern hat sich an den Spielen beteiligt und einen Wettkampf durchgeführt. Zu diesem Wettkampf reiste auch der Malchower Athletenclub mit seiner Jugendgruppe an. Für die Malchower Youngster war es der letzte Wettkampf vor der verdienten Sommerpause. Obwohl die Sommerpause in Sicht war, haben die Malchower Sportler alles gegeben und erkämpften sich alle vorderen Plätze. So belegte Evgenij Bekker den zweiten Platz mit 149 kg (60 kg Reißen/89 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Cosmo Hausmann den ersten Platz mit 114 kg (50/64) im olympischen Zweikampf, Felix Krüger den dritten Platz mit 79 kg (35/44) im olympischen Zweikampf und Max Meiritz den zweiten Platz mit 61 kg (26/35) im olympischen Zweikampf. Außerdem wurde für Sportler bis 12 Jahre ein Athletikwettkampf ausgetragen. Hierbei wurden Übungen wie u. a. Schlussweitsprung, Bankdrücken und Medizinballschocken durchgeführt. Hierbei belegte Max Meiritz den ersten Platz.
Damit hat auch die Malchower Gewichtheberjugend einen hervorragenden Saisonabschluss geschafft. Die nächste Saison beginnt im Oktober 2018.

Philipp John
Pressewart Malchower Athletenclub e. V.

B-Jugend des SV Rogeez verabschiedet sich als Kreispokalsieger

Die B-Jugend des SV Rogeez hat in einem spektakulären, nervenaufreibenden Spiel das Pokalfinale der Kreisliga MSE gegen die Mannschaft von SV Motor Süd Neubrandenburg gewonnen.
Nach einem starken Start mit einem frühen Tor in der 1. Minute gelang es der Mannschaft zwischenzeitlich sogar 3:0 in Führung zu gehen. Davon ließen sich die Neubrandenburger aber nicht beeindrucken und drehten das Spiel, so dass es zur Halbzeit 3:3 stand. Kapitän Dominik Meyer motivierte seine Jungs in der Pause. Die zweite Halbzeit begann wieder überragend und bei einem Spielstand von 6:3 für Rogeez war das Ziel klar: SIEG!
Neubrandenburg gab jedoch nicht auf und verkürzte den Rückstand auf 5:6. Dieses Ergebnis konnte Rogeez halten und ging verdient als Sieger aus dem Spiel hevor. Für Rogeez trafen Max Riemer, Dominik Meyer und Fabian Koberstein.
Durch eine fantastische Mannschaftsleistung schaffte das Team diesen letzten gemeinsamen Sieg, denn die Jugendmannschaft verabschiedet sich nach zehn Jahren aus der Liga. Der größte Teil der Spieler wechselt in die Herrenmannschaft des SV Rogeez. Besonders bekannt wurde die Mannschaft durch ihre Fans und die Eltern der jungen Männer. Diese begleiteten die Mannschaft zu jedem Spiel, welches sie lautstark und oftmals herzinfarktgefährdet verfolgten.
Hervorzuheben ist Trainer Matthias Krabbe, der all die Jahre immer für die Jungs da war und bei jedem Spiel ruhig und gelassen an der Seitenlinie stand. Durch Ihn gewann die Mannschaft mehrere Kreismeisterschaften, Kreispokale und Hallenkreismeisterschaften. Der SV Rogeez möchte seine Jugendarbeit fortsetzen und schon in der neuen Saison mit einer F-Jugend in den Spielbetrieb starten. Interessierte Jungen und Mädchen mit Geburtsjahr 2010 oder später, sind herzlich willkommen. Trainer und Ansprechpartner ist Michael Preisinger. *Sabine Treige*



Tschechien 2018

Am 23.05.2018 war es wieder soweit, unsere Feuerwehr fuhr nun zum 22. Mal nach Tschechien. Dieses Mal waren wir 23 Kameradinnen und Kameraden mit Partner, Freunden, Kind und Kegel. Unsere Unterkunft lag zentral im Herzen der Ortschaft Pec pod Snezkou im Riesengebirge. Wir hatten wieder einmal bestes Wetter, im Tal gute 25 Grad und auf der Schneekoppe 8 Grad. Neben vielen Wanderungen, Ausflügen unter anderem zum Baumwipfelpfad Janske Laszne und lustigen Abenden hatten alle ihren Spaß. Das Wichtige, was bei sowas zählt, ist das Gemeinsame miteinander, da waren sich alle einig. „Es wurde keiner zurückgelassen“. Auch nächstes Jahr ist wieder ein Ausflug ins Riesengebirge geplant. Die Vorbereitungen laufen schon.

Steffen Prandke
Wehrführer FF Adamshoffnung

Foto: Steffen Prandke

Herzlichen Glückwunsch

Am 11.05.2018 heirateten zwei unserer Kameraden, Sandra und Jan, im Rosendomizil Malchow. Bei herrlichstem Wetter gaben sich die Beiden nach sehr langer Zeit endlich das Ja-Wort. Wir wünschen auf diesem Weg alles Gute für euren weiteren Lebensweg. Die Kameradeninnen und Kameraden der FF Adamshoffnung übermitteln euch: „Gut Schlauch“

Steffen Prandke
Wehrführer FF Adamshoffnung

Foto: Steffen Prandke

20. Malchower Inselschwimmen am 22. Juli 2018

In diesem Jahr findet es nun schon zum 20. Mal statt, unser Inselschwimmen. Anfänglich gestartet, als gemeinsame Aktion von Verwaltung und Politik, fanden sich im Laufe der Zeit immer mehr Schwimmbegeisterte, die die 825 Meter lange Strecke rund um die Insel mitschwimmen wollen.
Es wäre schön, wenn wir nicht nur schönes Wetter hätten, sondern insbesondere wieder viele Malchower gewinnen könnten, die die Strecke am 22.07.2018, ab 10:15 Uhr absolvieren wollen.
Näheres dazu können Sie auch auf unserer Homepage unter Veranstaltungen lesen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Streckenlänge:	825 m
Start:	10:15 Uhr, Erddamm
Ziel:	Drehbrücke/Insulaner
Anmeldung:	www.tollense-timing.de oder vor Ort bis 09:45 Uhr
Startgeld:	10 bis 16 Jahre 7,00 €, ab 17 Jahre 10,00 €

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Silvio SCHNEIDER

20. Juli 2019
19.00 Uhr
Klosterinnenhof
Inselstadt Malchow

Eintritt frei! Spenden erbeten

„Ritmo del mar - Ein musikalisches Reise-Tagebuch

mit Musik , Texten, Sounds und Rhythmen des Meeres“

Das Meer verbindet Kontinente. Es verbindet Kulturen. Überwindet Grenzen.
Und das Meer hat seinen eigenen Rhythmus. Ebbe und Flut, Tag und Nacht, Sonne und Mond spiegeln die archaische Kraft und den Rhythmus der großen Meere wider.
Mal kraftvoll, mal melancholisch fängt Silvio Schneider diesen Rhythmus ein. Mit Gitarrenmusik aus der ganzen Welt, eigenen und bearbeiteten Stücken, verbindet er gekonnt Bossa Nova und Jazz mit Pop, ein paar Einflüsse aus dem Flamenco, der Klassik, eine coole Prise Samba sowie elektronische Sounds und Loops.
Dazu liest er eigene, tagebuchartige Texte übers Reisen, über das Meer, kleine Geschichten und Gedichte, die gekonnt einen atmosphärischen Bogen um die Musik spannen.
Der Gitarrist, Komponist und Weltenbummler gab rund 2.000 Konzerte in über 20 Ländern dieser Welt. Stings Gitarrist Dominic Miller sagte über ihn: „You‘re a really gifted musician!“ und die Beiruter Zeitung „L‘Orient le jour“ urteilte über eines seiner Konzerte: „Eine sinnliche Ode an das Leben - erfrischend und bunt!“.
Kraftvoll, bewegend und voller Poesie!

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an.

Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben.

Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Hafen – Kur – Konzerte 2018 in Malchow

01.07.2018
Malchower Pop Ensemble

15.07.2018
Die Rollmöpse

22.07.2018
Gruppe fact aus Stavenhagen

29.07.2018
Shanty Chor Luv un Lee

Eintritt frei!
15.00 Uhr

05.08.2018
Jan Wallner

12.08.2018
Joe Carpenter

19.08.2018
Maja Katrin Fritsche

26.08.2018
Gesangspaar Jo & Josephine

02.09.2018
INTERSHOP

Orgelmatinee in der Klosterkirche Malchow

sonntags 11:30 Uhr

01.07.2018	Martin Eberhard (Rheinzabern)
08.07.2018	Martin Eberhard (Rheinzabern)
15.07.2018	Sabine Petri (Chemnitz)
22.07.2018	KMD Siegfried Petri (Chemnitz)
29.07.2018	Bernd Schaboltas (Segburg)
05.08.2018	Bernd Schaboltas (siegburg)
12.08.2018	Ansgar Kreutz (Warendorf)
19.08.2018	Uwe Komischke (Dortmund) Trompete Torsten Pech (Wuppertal) Orgel
26.08.2018	Ulrike Heubach (Bad Reichenhall)
02.09.2018	Bernhard Lidl (München)
09.09.2018	Bernhard Lidl (München)
16.09.2018	Gisbert Wüst (Weitersburg)
23.09.2018	Gisbert Wüst (Weitersburg)
30.09.2018	Irene Poth-Halter (Tägerwilen – Schweiz)

Eintritt 7,50 €, ermäßigt 4,50 €

ORGEL LIVE – jeden Donnerstag 12:00 Uhr
20-minütiges Orgelkonzert an fünf Orgeln

Mecklenburgisches Orgelmuseum, Kloster 26, 17213 Malchow
Tel. 039932 / 12537, orgelmuseum@freenet.de
www.orgelmuseum-malchow.de

ERHARD GROSSMANN

AKTE IM KLOSTER
ZEICHNUNG · PASTELL

KUNSTMUSEUM
KLOSTER MALCHOW

4. Juli bis September 2018
Dienstag–Sonntag 10–17 Uhr

Modellbahnausstellung

17213 Malchow

Bahnhofstr. 5

Haus des Gastes „Werleburg“

Sa. 07. Juli 10 - 18 Uhr
So. 08. Juli 10 - 17 Uhr

(Achtung, kein freier Eintritt im Rahmen des Volksfestes)

Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.

www.modellbahnclub-karow.de

„Jede Laune meiner Wimper...“

Das Ringelnatz-Programm des Erfurter Kabaretts „Die Arche“

Ausschütten vor Lachen wollte sich so mancher Zuschauer beim Ringelnatz-Programm, bei dem sich selbst der zurückhaltendste Mecklenburger ein herzliches Schmunzeln nicht verkneifen konnte.
So schrieb die OZ. Und weil es so schön war, kommen die Musikerin Verena Fränzel und der Kabarettist Ulf Annel gern wieder nach Mecklenburg-Vorpommern.
Ringelnatz, der deutsche Dichter aus dem sächsischen Wurzen, zeitweilig Seemann, Erfinder des Kuttel Daddeldu, wird mit diesem Programm voller Witz und Poesie vorgestellt. Knapp zwei Stunden große Kleinkunst.

Freitag, 27.07.2018, 19:00 Uhr
Malchower „Werleburg“
Eintritt: VVK: 11,00 €, AK: 13,00 €
Kartenvorverkauf: Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Das Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

Historische Schulstunde
Eine Schulstunde
wie zu Ur-Omas Zeiten

Juli - August 2018
jeden Donnerstag 11:00 Uhr
11. Oktober 2018
11:00 Uhr
25. Oktober 2018
11:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen bitte anmelden!

Friedrich-Lessen-Weg 1,
17213 Malchow/Kloster
www.kiekinunwunnerdi.de;
Tel. 039932 12602

Das diesjährige Malchower Volksfest bietet wieder ein vielfältiges Programm. Dazu gehört auch eine Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“. Herr Dr. Thomas Müller aus Waren zeigt „Bilder von Blumen und ihren Vasen“. Es ist die fünfte Ausstellung von Herrn Dr. Müller in Malchow. Wir kennen von ihm Impressionen von Städten und Landschaften, die vorwiegend auf Reisen entstanden. Die kommende Ausstellung unterscheidet sich vom Thema und der besonderen Interpretation jedoch grundlegend von den vorherigen. Die Fotoausstellung wird am 5. Juli 2018, um 17:00 Uhr eröffnet und voraussichtlich bis zum 16. September gezeigt.

Heidi Hecht

Foto: Dr. Thomas Müller

Der Volksfestverein informiert

165. Malchower Volksfest - Altes und Neues vereint

Der Countdown läuft - bis am 05. Juli in der Klosterkirche durch ein feierliches Konzert das 165. Malchower Volksfest eröffnet wird. Die Inselstadt hat sich dann herausgeputzt, die Plaketten sind gekauft und jeder freut sich auf seine persönlichen Lieblingsprogrammpunkte an den „tollen Tagen“ von Malchow.
Für die einen ist es der Kinderfestumzug oder das Feuerwerk - für die anderen die vielen Musikzüge, die uns an drei Tagen mit ihrer nie enden wollenden Spielfreude durch das Volksfest begleiten. Da die Volksfestnächte besonders ausgiebig und lange gefeiert werden, fällt es so manchem schwer, am nächsten Morgen aufzustehen, außer in unserer Inselstadt Malchow. Hier wird man mit Pauken und Trompeten geweckt. Den ersten Beleg hierfür gab es bereits im Programm von 1873 - bezeichnet als „Freitag 6.00 Uhr Reveille“ - Dieses bezeichnet ein Weckruf durch ein Hornsignal. Durch viele Jahre Volksfest änderte sich natürlich auch der Programmablauf. Ab 1950 mit Wiedergründung eine Festausschusses wurde dieses dann auf Samstag 06:00 Uhr und ab 1990 auf Samstag 07:30 Uhr und zusätzlich am Sonntag zur selben Zeit verändert.
Auch in diesem Jahr werden wir dieser alten Tradition folgen. Sollten Sie also so früh morgens bereits Blasmusik, Schalmeien oder Trommeln hören, ist es kein Traum.
Musiker aus Malchow, aus unseren Partnergemeinden und den Nachbarstädten, aber auch aus Sachsen und Brandenburg ziehen durch die Stadt, um einen neuen Festtag einzuläuten. Lassen Sie sich überraschen. In den Umzügen und auch im Rahmen des Programms werden viele erneut ihr Können zeigen, denn es hat sich in den Musikerkreisen herumgesprochen, dass das Malchower Volksfest eine besondere Plattform für ihre Darbietungen ist.

Traditionell gibt es über viele Jahre auch einen Volksfestmarkt am Sonntag. Damit unser Fest so lebendig bleibt, gibt es auch immer wieder Neues im Programm. In diesem Jahr wird es erstmalig durch einen Kunsthandwerkermarkt bereichert. Über 50 Aussteller auf einer Länge von 500 m laden zum Schauen, Staunen und Kaufen ein. Viele Künstler und Händler aus Nah und Fern u.a. aus Wismar, Rostock und Berlin stellen Töpfer- und Keramikwaren, Holz und Steinkunst, handgefertigten Schmuck, Papier- und Textilkunst vor. Ergänzt wird das Angebot durch vielfältige Stände der Gewerbetreibenden aus Malchow und Umgebung. Schlendern Sie doch am Sonntag, ab 09:30 von der Drehbrücke über die Kirchenstraße durch die Güstrower Straße bis auf den Neuen Markt. Bis 16:00 Uhr bleibt der Kunsthandwerkermarkt geöffnet. Wen der Hunger oder Durst plagt, findet entlang der Bummelmeile bestimmt den einen oder anderen Platz zur Einkehr oder stärkt sich beim Frühschoppen im Festzelt bei deftigem Essen mit Blasmusik. Wir wünschen den Malchowern und allen Gästen wieder ein ausgelassenes und unvergessliches 165. Volksfest.

Im Spendenbrief ist uns leider ein kleiner Fehler unterlaufen,
die richtige Bankverbindung für die Spenden lautet:
Inselstadt Malchow
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06, SWIFT-BIC: NOLADE21WRN
Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

Herzlichst *Ihr Volksfestverein*

„Voll der Osten“

–

Leben in der DDR

Foto-Plakat-Ausstellung
im DDR-Alltagsmuseum in Malchow

Eine Ausstellung von
Harald Hauswald & Stefan Wolle

Öffnungszeiten Museum
Dienstag bis Freitag
10:00 bis 17:00 Uhr

DDR

DDR-Alltagsmuseum, Kirchenstraße 24 a, 17213 Malchow, Tel. 039932 18 000

PFERDESHOW
„Comanches“

MIT FASZINIERENDER PFERDEAKROBATIK
ANSCHLIESSEND BOGENSCHIESSEN,
REITEN AN DER LONGE UND BASTELN

JULI & AUGUST 2018
IMMER MITTWOCHS AB 15.00 UHR
STRANDWIESE IN UNTERGÖHREN

Änderungen vorbehalten

SOMMER LICHTER
· NACHT ·

28. JULI · 20 UHR
STIMMUNGSVOLLER ABEND

FREIER EINTRITT

MIT DEM LIVE DUO
DIE JUNX
& LASERSHOW
STRANDWIESE / UNTERGÖHREN

Kiek in un wunner di

**Das Museum zum Anfassen,
Mitmachen und Erleben.**

Sonderausstellung

„Schöttel un Pött“

Schüsseln und Töpfe aus Ur- Omas Küche

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
montags geschlossen – außer an Feiertagen

„Kiek in un wunner di – Kurioses und Raritäten“

Friedrich-Lessen-Weg 1, 17213 Inselstadt Malchow Tel. 039932 / 12602 www.kiekinunwunnerdi.de

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Täglich
GOLF RESORT TOUR (gratis)
11:30 Uhr, Tel.: 039932 80 400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Jeden Mittwoch im Juli
„COMANCHES“ (Eintritt frei)
15:00-17:00 Uhr, Pferdeshow mit faszinierender Pferdeakrobatik, anschließendem Bogenschießen, Reiten an der Longe und basteln (Strand, Untergöhren)
SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 82 57 32, Treffpunkt jeweils mind. 15 min vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station (Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

Jeden Freitag
FREAKY FRIDAY (entgeltlich)
Ab 18:00 Uhr, Tel.: 039932/80 48670-17, Treffpunkt Strandbar, BBQ „all you can eat“ (SBS Yachthafenresort Fleesensee, Untergöhren)
SCHLOSS BARBECUE-ABEND (entgeltlich)
Jeden Freitag, ab 19:00 Uhr, außergewöhnlichen Grillspezialitäten
Buchungen im SCHLOSS Fleesensee unter Tel.: 039932 80100 (SCHLOSS Hotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Jeden Samstag
GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr und 13:30 Uhr, Tel.: 039932 80 400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, Tel.: 039932 80 200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Jeden Sonntag
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, Tel.: 039932/80 200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)
SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 82 57 32, Treffpunkt jeweils mind. 15 min. vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station (Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

01.07.2018
KINDERFEST (Eintritt frei)
13:00-17:00 Uhr, Hüpfburgen, Surf-Simulator, Zorbbälle, Riesenrutsche, Neptun und sein Gefolge, Mit-Mach-Aktionen: Basteln, Seifenblasen-Tisch, Kinderschminken u. v. m. (Strandwiese, Untergöhren)

06.07. bis 08.07.2018
JUST11 EVENT (entgeldlich)
07.07.2018, 11:00 bis ca. 13:30 Uhr, Tennisturnier für Jedermann (ab Jahrgang 2005)
Informationen & Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80 200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

07.07.2018
MERMAID SCHWIMMEN (entgeldlich)
10:00 Uhr/15:00 Uhr zweistündige Mermaid-Kurse, willkommen sind alle (egal ob Groß oder Klein), die bereits schwimmen können. Fotoshootings sind gegen Aufpreis möglich. https://spaworld-fleesensee.de/wasserwelt/mermaidkurs/
Anmeldung unter Tel.: 039932 80 500 ist erforderlich. (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

10.07.2018
1-2-3 KINDERQUIZ (Eintritt frei)
15:00 Uhr, freut euch auf DJ FALO, Treffpunkt am Friemelhus; bei Regen im Wintergarten (Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

12.07.2018
BEACHTIME
Ab 20:00 Uhr coole Musik und erfrischende Cocktails (Getränke entgeltlich) auf dem Volleyballfeld (Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

13.07.2018
CURRY & COCKTAIL
18:00 bis 22:00 Uhr, Sundowner Curry STOP mit leckeren Cocktails zu cooler Musik von DJ Ron Bachmann (Marktplatz, Göhren-Lebbin)

Quatsch-Lach-Show (Eintritt frei)
15:00 Uhr, Clown Klecks kommt zu Besuch, für Groß und Klein, Treffpunkt: am Friemelhus; bei Regen im Wintergarten. (Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

14.07.2018
GAUMENKITZEL BEIM LAURENT-PERRIER-MENÜ IM SCHLOSS Fleesensee (entgeldlich)
Genießen Sie ein 5-Gang-Menü und jeweils einen ausgewählten Premium Champagner aus dem Hause Laurent Perrier. Buchungen im SCHLOSS Fleesensee unter www.schlosshotel-fleesensee.com oder Tel.: 039932 80100. (SCHLOSS Hotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

14.07. - 21.07.2018
FECHTWOCHE FLEESENSEE (entgeltlich)
mit den Experten Uwe Proske und Thomas Pönisch
Informationen & Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80 200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

17.07.2018
1-2-3 KINDERQUIZ (Eintritt frei)
15:00 Uhr, freut euch auf DJ FALO, Treffpunkt am Friemelhus; bei Regen im Wintergarten (Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

18.07.2018
DISCO BOWLING (entgeldlich)
Ab 21:00 Uhr, inklusive Schuhe + Bowlingbahn, Reservierung unter Tel.: 039932 80 70 71 (SUSANNAS PIZZERIA, Göhren-Lebbin)

19.07. - 22.07.2018
KINDER- UND JUGEND TENNIS SOMMERCAMP (entgeldlich)
Informationen und Buchung unter info@herzberg-sports.com, Tel.: 0172 31 36 532 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

21.07.2018
MERMAID SCHWIMMEN (entgeldlich)
10:00 Uhr/15:00 Uhr zweistündige Mermaid-Kurse, willkommen sind alle (egal ob Groß oder Klein), die bereits schwimmen können. Fotoshootings sind gegen Aufpreis möglich. https://spaworld-fleesensee.de/wasserwelt/mermaidkurs/
Anmeldung unter Tel.: 039932 80 500 ist erforderlich. (SPAworld Fleesensee, Göhren-Lebbin)

21.07.-28.07.2018
TOP EVENT SOCCER CAMP FLEESENSEE (Woche 1) (entgeldlich)
Fussball Camp für Kids ab 7 Jahre, Trainerteam: Wolfgang Grobe & Christian Michel, Informationen und Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80 200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

24.07.2018
1-2-3 KINDERQUIZ (Eintritt frei)
15:00 Uhr, freut euch auf DJ FALO, Treffpunkt am Friemelhus; bei Regen im Wintergarten
(Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

26.07.2018
BEACHTIME
Ab 20:00 Uhr coole Musik und erfrischende Cocktails (Getränke entgeltlich) auf dem Volleyballfeld (Dorfhotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

28.07.2018
SOMMER-LICHTER-NACHT (EINTRITT FREI)
Ab 20:00 Uhr Livemusik mit der Band „Die JunX“ & Lasershow (Strand, Untergöhren)
Quatsch-Lach-Show (Eintritt frei)
15:00 Uhr, Clown Klecks kommt zu Besuch, für Groß und Klein, Treffpunkt: am Friemelhus; bei Regen im Wintergarten (Dorfhotel Fleesennsee, Göhren-Lebbin)

28.07. - 04.08.2018
TOP EVENT SOCCER CAMP FLEESENSEE (Woche 2) (entgeldlich)
Fussball Camp für Kids ab 7 Jahre, Trainerteam: Wolfgang Grobe & Christian Michel, Informationen und Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80 200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

28.07. - 04.08.2018
TOP EVENT HANDBALL CAMP (entgeldlich)
Handbal Camp für Kids ab 10 Jahre, Christian „Blacky“ Schwarzer, Informationen und Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 0 200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Das Juli - Bibelwort

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.
Buch des Propheten Hosea, Kapitel 10, Vers 12

Wenn meine Großmutter am Sonntag das gute Geschirr auf den Mittagstisch stellte und mit dem schweren Besteck auch die kleinen Teelöffel auflegte, sagte sie mit vielversprechender Miene: „Die kleinen Propheten." Als ihre Enkel wussten wir, was sie meinte: es gibt noch was Schönes - Zitronenspeise zum Beispiel - die schmeckte. Hosea gilt als einer der kleinen biblischen Propheten, einfach weil seine Überlieferung nicht sehr umfangreich ist. Rund 700 Jahre vor Jesus lebte er im Norden des heutigen Israel. Leicht hatte er es nicht. In erschreckender Weise ließen die Leute Gott einen guten Mann sein, kümmerten sich um dies und das, aber nicht um seine Gebote und Ansprüche. Am sozialen Umgang konnte man es ablesen. Solidarität und Ausgleich waren Fremdworte, Nächstenliebe erst recht. Reiche wussten nicht wohin mit ihrem Überfluss, Arme nicht, woher sie etwas zu beißen bekommen sollten. Götter brauchte man auch irgendwie, aber die sollten beruhigend sein und anspruchslos - alles gut, war die Devise.
Nichts ist gut, solange es nicht allen gut geht, hatte Hosea auszurichten - solange nicht Gerechtigkeit herrscht, solange nicht Liebe den Takt angibt und solange nicht Gottes Zuwendung erwidert wird. Schließlich war er Prophet - ein konsequenter Rufer. Einer, der ins Gewissen redete. Einer, der dem Zeitgeist gegenüber Distanz zu wahren verstand. Er wusste nämlich ganz genau, es gibt noch was Schönes. Wenn Menschen sich auf Gottes Werte einlassen und Gerechtigkeit säen und Ernten und Ressourcen in Liebe aufteilen, wenn sie - so gut es gelingt - Gottes Gebote beherzigen und befolgen, wird seine schöne Gerechtigkeit alle ergreifen und beglücken. Gott steht zu seinem Wort.
Decken Sie also öfter mal die vielversprechenden, kleinen Propheten mit auf den Mittagstisch und lassen dem Essen ein lieblich-fruchtiges Dessert folgen. Mascarpone-Sahne-Creme mit Sommerfrüchten. Das schmeckt und soll helfen, sich auf Gottes Gerechtigkeit zu freuen - und gleichzeitig selbst einem gerechtem Lebensstil und liebevollen Umgang zu folgen.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonnabend,30.06.2018
14:00 Uhr Stuer, Gottesdienst zum Gemeindefest
Sonntag, 01.07.2018
10:00 Uhr Kirche Alt Schwerin, Gottesdienst mit Tauferinnerung
Samstag, 07.07.2018
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung
Sonntag, 08.07.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Taufe
10:00 Uhr Kirche Satow
13:30 Uhr Altenhof
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Sonntag,15.07.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Walow
Sonntag, 22.07.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Grüssow
10:30 Uhr Kirche Stuer
Sonntag, 29.07.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Zislow

Termine für alle

Sonntag, 01.07.2018
Fest in der Alt Schweriner Kirche
Im Gottesdienst am 1. Juli sind alle eigeladen, sich an die Taufe erinnern zu lassen. Einmal an die eigene Taufe. Was bedeutet es, dieses Gottesgeschenk für sein Leben erhalten zu haben? Wo wird davon etwas sichtbar? Und zum anderen an die Taufe insgesamt, also an die Gemeinschaft zu der alle Getauften gehören. Oder an die Einladung zur Taufe, die allen Menschen gilt und allen ausgerichtet werden soll.
Der Gottesdienst schließt an die Kinder-Kirchen-Übernachtung in der Stadtkirche Malchow an. Die Kinder können - hoffentlich gut ausgeschlafen - an diesem Erinnerungsfest in Alt Schwerin teilnehmen. Beginn ist um 10:00 Uhr.

Öffnungszeiten der „Offenen Kirchen"

Stadtkirche Malchow	
Montag bis Freitag	10:30 - 16:00 Uhr
Sonnabend	10:30 - 13:30 Uhr
Mittwoch	12:00 Uhr Orgelandacht
Kirche Nossentin	
Montag bis Freitag	13:00 - 16:00 Uhr
Kirche Zislow	
Dienstag bis Sonntag	14:00 - 17:00 Uhr

Termine für Kinder und Jugendliche

Kinder-Kirchen-Nacht vom 30. Juni zum 1. Juli
Im Sommer ist die Kirche ein besonders reizvoller Ort. Die alten Mauern spenden Kühle - warum dann nicht auch in der Kirche übernachten?
Alle Kinder, die sich trauen (auch schon ab der Vorschule), sind herzlich willkommen bei der 3. Kinder-Kirchen-Nacht. Es warten wieder ein spannendes Theater, leckeres Essen, kreative Workshops, eine ganz besonderes Schlaflager und motivierte Teamer. Für Sonntag ist um 10:00 Uhr das Mitfeiern des Gottesdienstes mit Tauferinnerung in Alt Schwerin geplant.

Ferienzeit
Die Angebote für Kinder und Jugendliche und der Kindernachmittag pausieren in den Ferien. Frau Blohm ist noch bis zum 31.7.2018 in der Kirchengemeinde und freut sich über persönliche Gespräche.

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus. Mit biblischer Besinnung, einem Sommerthema und Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag gestaltet sein.

Seniorennachmittag in Malchow
Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Malchow am Freitag, dem 13. Juli 2018, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Biblischen Besinnung, ein sommerliches Thema und das gemeinsame Kaffeetrinken gehören zum Programm.

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos unter: Oda Binder, Tel.: 0160-96225647

Das andere Dorfgespräch
Kogel, 04.07.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow, 05.07.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis in Stuer
11.07.2018, 15:00 Uhr im Regionalmarkt **Stuer**
Termine für Musik in der Kirche
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor: Ferien

Kunst, Konzerte, Filme

Konzert Fachwerkkirche Zislow: Freitag, 6. Juli 2018, 19:30 Uhr
Christine Behrendt und Jens Peter Dossin

Duo Saverio; Gitarre und Violine
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

8. Internationale Klaviertage am Plauer See - Klaviertage Petrus-Kirche Stuer
Freitag, 6. Juli 2018, 17:00 Uhr
Christiane Klonz spielt Werke von Haydn, Beethoven, Chopin
Sonntag, 8. Juli 2018, 17:00 Uhr
Constanza Principe (Italien) spielt Werke

von Bach, Schumann, Rachmaninov
Dienstag, 10. Juli 2018, 17:00 Uhr
Artem Yasynskkyy (Ukraine/Deutschland) spielt Werke von Bach, Mozart, Chopin
Donnerstag, 12. Juli 2018, 19:00 Uhr
Katie Mahan (USA) spielt Werke von Mozart, Beethoven, Gershwin
Samstag, 14. Juli 2018, 19:00 Uhr
Donka Angatscheva (Bulgarien/Österreich) spielt Werke von Beethoven, Liszt

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Sonntag, 8. Juli 2018, 16:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Heiter bis wolkig"
Malerei von Heike Seemann, Waren
Laudatio: Siegfried Besser, Marxhagen
Musik: Ulrike Nietz und Frank Philipp

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Donnerstag, 12. Juli 2018, 20:00 Uhr
„Große Freiheit Nummer 7"
Hans Albers in einer Paraderolle in dem 1943 von Helmut Käutner gedrehten Farbfilm. Hannes, einst Seemann, verdient sich im Hamburger Rotlichtviertel sein Geld in einem Animierlokal. Er singt seine berühmten Seemannslieder. Alles scheint in alten Bahnen zu laufen, dann verliebt er sich in eine junge Frau und will sein Leben ändern. Aber es kommt doch ganz anders … Der Film, von den Nazis verboten, und erst 1945 aufgeführt, gehört zu den deutschen Film-Klassikern.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
Kunst- und Kinokirche Nossentin
Freitag, 13. Juli 2018, 19:30 Uhr
Konzert Mecklenburger Festspiele
Junge Elite: Filippo Gorini, Klavier
Werke von Chopin und Beethoven
Kartenverkauf: http://festspiele-mv.de/

Konzert Dorfkirche Alt Schwerin
Mittwoch, 18. Juli 2018, 19:30 Uhr
Sommerliche Bläsermusik
Bläser des Posaunenchores St. Marien Waren
Leitung: Ralf Mahlau
Die Mitglieder des Posaunenchors sind mit Fahrrad und Zelt unterwegs durch die Müritzregion. Mit im Gepäck für das Konzert in der Alt Schweriner Kirche haben sie Bläsermusik von Barock bis Gegenwart.
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

Konzert Fachwerkkirche Zislow
Freitag, 20. Juli 2018, 19:30 Uhr
Andreas Pasternack & Christian Ahnsehl →

authentischer, ehrlicher handgemachter Jazz - Musik aus Rostock
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

Konzert Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 25. Juli 2018, 19:30 Uhr
Duo DA
Musik aus Russland mit
Elena Danko, Gesang, Alexandr Danko, Bajan (Knopfakkordeon)

Alexandr und Elena Danko leben seit 1995 in Berlin und sind inzwischen fester Bestandteil des Kulturlebens in Berlin. Ob im *Bellevue* im Bezirk Tiergarten oder mit der stadtbekannten Klezmergruppe *Harrys Freilach* auf Vernissagen oder bei anderen Festen und Feiern, das virtuos gespielte Instrument Alexandrs und Elenas schöne Stimme verzaubern alle Zuhörer. Nicht nur russische Musik ist im Repertoire Alexandrs. Ob Klezmer, französische Musette-Walzer, Tangos oder moderne Originalkompositionen für das Bajan, einer russischen Variante des Knopfakkordeons, alle Stücke zeugen von größter Beherrschung und Musikalität des Instrumentalisten.
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Samstag, 28. Juli 2018, 20:00 Uhr
„Montparnasse 19"
Der brillante Gérard Philippe als Maler Modi-gliani in einer seiner letzten Rollen. 1958 gedreht, war dieser beeindruckende Film jahrzehntelang nicht mehr zu sehen. Er schildert auf beeindruckende Weise die Not des im Elend lebenden, alkoholkranken Malers und seine Liebe zu zwei Frauen, verkörpert von Lilli Palmer und Anouk Aimee. Ihm wohl gesonnene Experten und Freunde erkennen zwar das außergewöhnliche Talent von Modigliani, aber leben kann er von seiner Kunst nicht …
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Aus den Gemeinden

Auf Wiedersehen ...

Abschiedsworte aus der katholischen Gemeinde

Fast vier Jahre durfte ich nun Gemeindepädagogin in dieser wunderschönen Stadt sein. Ein Büro, von dem aus ich auf das Wasser schauen kann, das gibt es in meinem Leben bestimmt nur ein Mal. Wer weiß. Ich bin dankbar für die Zeit hier - für die Leute, denen ich begegnen durfte, für die offenen Herzen, wunderschönen Projekte und die vielen helfenden Hände. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, junge Menschen in ihrem Leben zu begleiten. Am 17. Juni wurde ich im Gottesdienst in der Stadtkirche verabschiedet. Ich möchte allen, die diesen Gottesdienst gestaltet haben herzlich danken. Es war sehr schön.
Nun geht mein Weg weiter. Ab dem 1. August bin ich an der „Beruflichen Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher" in Malchow geringfügig angestellt, dort darf ich für angehende Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger das Fach Spiel unterrichten und das Praktikum begleiten. Zu meiner Ausbildung als Wildnispädagogin, die ich gerade im zweiten Jahr belege, habe ich kürzlich eine parallele Ausbildung „Systemische Prozessarbeit in der Natur" begonnen. Schritt für Schritt baue ich eine eigene kleine Selbstständigkeit auf. Ich möchte die Natur als Erfahrungsraum wieder für Menschen zugänglich machen, alte Fähigkeiten wieder erlernen, Menschen draußen begleiten und Programme für Schulklassen und Geburtstage anbieten. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen. Seien Sie herzlich gegrüßt von Christina Blohm

Sommerausstellung Stadtkirche
Das Öffnen der Stadtkirche hat sich in diesem Jahr wegen der Arbeiten an der Orgel verzögert. Jetzt aber verläuft es in den gewohnten Bahnen und zu den gewohnten Zeiten. In der Ausstellung wird auf das Vorhaben Bezug genommen, das Rundfenster über der Orgel neu zu gestalten. Die Kirchengemeinde hatte einen Wettbewerb ausgelobt und drei Glaskünstlerinnen jeweils um einen Entwurf gebeten. Eine Jury hatte Ende Mai den Entwurf von Gabi Weiß favorisiert. Diese Empfehlung muss der Kirchengemeinderat noch diskutieren.
In der Sommerausstellung werden alle drei Entwürfe gezeigt. Außerdem werden die Künstlerinnen kurz vorgestellt und weitere

Arbeiten ins Bild gerückt. Auch die Glasproben, die zum Wettbewerb eingereicht wurden, werden ausgestellt. Und auch über die Geschichte des Fensters wird berichtet und über Gedanken, die in der Kirchengemeinde dazu entstanden sind.
Die Ausstellung ist im Rahmen der Offenen Kirche und vor und nach allen Gottesdiensten und Veranstaltungen zugänglich.

Blick der Jury auf Entwürfe und Rundfenster

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924 29099)
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924 79183)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 4187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow,
Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Über Gott sprechen

Wir Christen werden immer mal wieder aufgefordert mit Menschen, die nicht an Gott glauben über Gott zu sprechen. Das fällt den meisten Menschen schwer. Heißt es doch, der Glaube, die Religion, seien Privatsache.
Die Zeugen Jehovas z. B. sind echt zu bewundern. Sie nehmen die Bibelstelle sehr ernst, die da lautet: „Verkünde das Wort (Gottes), tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht.“ Sie gehen von Haus zu Haus und bieten den Menschen ein Gespräch über Gott an. Das ist mutig, da ihnen immer wieder, begleitet von rüden Worten, die Tür vor der Nase zugeworfen wird.
Jemand aus der Neuapostolischen Gemeinde sagte mir mal: „Wir sollten mit allen Menschen über Jesus sprechen. Später, wenn wir vor Gott stehen, kann sich dann niemand herausreden, er hätte ‚es‘ nicht gewusst.“ Dazu gibt es in der Bibel eine anschauliche Stelle. Ein reicher Mann, der zu Lebzeiten nicht so gelebt hat, wie die Gebote es fordern, landet in der Hölle und erleidet Qualen. Er bittet jemanden, zu seinen Brüdern zu gehen, um sie zu warnen. Ihm wird geantwortet: „*Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht. (Lk 16,31)*“
Die vollständige Geschichte steht im Neuen Testament beim Evangelisten Lukas, Kapitel 16, Vers 31. So ist die Abkürzung zu verstehen.
Gottes Wirken im eigenen Leben zu erkennen, ist gar nicht so einfach. Persönlich bin ich immer wieder überrascht, wie Gott einen roten Faden durch mein Leben zieht oder anders gesagt, sich mir offenbart. Wirklich viele Beispiele gibt es da. Ein Atheist würde sagen, das sei alles Zufall. Vielleicht! Wer weiß das schon. Vielleicht eben auch nicht. Von einer solchen, fast banalen Geschichte erzähle ich in der nächsten Ausgabe. Sie bezieht sich auf die momentane große Trockenheit, die wir hier im Norden seit Wochen haben.
Noch eine Idee zum Schluss. Die Zeugen Jehovas verstehen auch ein freundliches und deutliches „Nein danke“.

Angelika Meissel

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.07.2018, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf:..... 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 01.07.2018:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288
vom 02.07. - 08.07.2018:
ZÄ L. Schäfer, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420
vom 09.07. - 15.07.2018:
ZÄ. U. Blohm, Warener Str. 14 - 15, Penzlin, Tel. 03962 210304, Funk-Tel. 0175 9523293
vom 16.07. - 22.07.2018:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 2714705
vom 23.07. - 29.07.2018:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 01.07.2018:
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 02.07. - 08.07.2018:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 09.07. - 15.07.2018
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 16.07. - 22.07.2018
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 23.07. - 29.07.2018
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./ Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster,
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 20. Juni 2018